



Itzehoer Versicherung/Brandgilde von 1691
Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit, Itzehoe

**Bericht zur Corporate Social Responsibility (CSR)
Geschäftsjahr 2022**

Inhaltsverzeichnis

1. Zur Itzehoer Versicherungsgruppe und zu diesem Bericht	3
1.1 Zusammenfassende Betrachtung der Itzehoer Versicherungsgruppe.....	3
1.2_ Über diesen Bericht	3
1.3 Struktur der Gruppe.....	3
2. Die Nachhaltigkeitskonzeption der Itzehoer Versicherungsgruppe.....	5
2.1 Strategierahmen zur Nachhaltigkeit	5
2.2 Nachhaltigkeit – Leitbild und Strategie	5
2.3 Wertschöpfungskette und wichtige Stakeholder	6
2.4 Ableitung wesentlicher Nachhaltigkeitsaspekte	9
2.5 Organisation und Umsetzung	11
3. Wesentliche Nachhaltigkeitsaspekte.....	11
3.1 Nachhaltige Unternehmensführung.....	11
3.2 Kundschaft.....	15
3.3 Produkte	16
3.4 Vermittlerschaft.....	18
3.5 Mitarbeitende.....	20
3.6 Umwelt.....	22
3.7 Gesellschaftliche Verantwortung	25
4. Ziele und Erfüllungsgrade.....	26
5. DNK-Kriterien.....	27

1. Zur Itzehoer Versicherungsgruppe und zu diesem Bericht

1.1 Zusammenfassende Betrachtung der Itzehoer Versicherungsgruppe

Dieser Bericht gilt für den Itzehoer Versicherung/Brandgilde von 1691 VVaG (IVV) und für den Konzern der Itzehoer Versicherungen und bezieht sich damit im Wesentlichen auf den Verein der Itzehoer Versicherung/Brandgilde von 1691 VVaG (IVV) als Muttergesellschaft, die den signifikant dominierenden Teil unseres Konzerns ausmacht, sowie auf die Itzehoer Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft (ILV). Zusammenfassend sind daher beide Strukturen erfasst, wenn im Folgenden von der Itzehoer bzw. der Itzehoer Versicherungsgruppe die Rede ist. Sofern für den Konzern und den Verein als Muttergesellschaft abweichende Aussagen gelten, so wird in diesem Bericht explizit darauf hingewiesen. Ansonsten haben die Aussagen Gültigkeit für den Konzern ebenso wie für den Verein als Muttergesellschaft.

1.2 Über diesen Bericht

Der vorliegende Bericht umfasst die wesentlichen ökologischen, gesellschaftlichen und sozialen Entwicklungen. Mit dem Bericht möchten wir einen grundlegenden Überblick geben, wie wir das Thema Nachhaltigkeit grundsätzlich sehen und angehen – der Detaillierungsgrad des Berichts ist dementsprechend; wir verzichten auf die umfassende Darstellung jeder kleinen Maßnahme unter der Überschrift Nachhaltigkeit.

Der Nachhaltigkeitsbericht richtet sich an die unterschiedlichen Stakeholdergruppen der Gruppe, wie z. B. unsere Mitglieder, unsere Mitarbeitenden, mit uns anderweitig geschäftlich verbundene Unternehmen, Vermittlerinnen und Vermittler sowie die allgemeine Öffentlichkeit.

Der Bericht beinhaltet die geforderten nichtfinanziellen Informationen nach dem Gesetz zur Stärkung der nichtfinanziellen Berichterstattung der Unternehmen in ihren Lage- und Konzernberichten. Dieses Gesetz resultiert aus der Umsetzung entsprechender europäischer Richtlinien (RL 2014/95/EU und RL 2013/34/EU) und wird deshalb auch CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetz genannt. CSR steht dabei für Corporate Social Responsibility, was auch den Grundtenor der Berichterstattung widerspiegelt.

Die dem CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetz zugrunde liegende EU-Richtlinie zur nichtfinanziellen Berichterstattung (NFRD) befindet sich in der Ablösung durch die Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD). Letztere wurde Ende 2022 sowohl durch das Europäische Parlament als auch durch den Europäischen Rat angenommen und ist Anfang 2023 in Kraft getreten. Im Jahr 2025 hat demnach die Berichterstattung auf Basis der CSRD-Vorgaben für das Jahr 2024 zu erfolgen.

Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht orientiert sich an dem Deutschen Nachhaltigkeitskodex (Stand Januar 2022; www.deutscher-nachhaltigkeits-kodex.de). Wir haben die dort aufgeführten Angaben und Leistungsmerkmale bezogen auf die Besonderheiten der Versicherungswirtschaft bzw. die Itzehoer Versicherungsgruppe angepasst und z. T. erweitert.

Der Nachhaltigkeitsbericht der Itzehoer Versicherungsgruppe erscheint jährlich. Der Nachhaltigkeitsbericht der Itzehoer Versicherungsgruppe ist als Online-Version abrufbar unter www.itzehoer.de im Unternehmens-Bereich „Daten und Fakten“.

1.3 Struktur der Gruppe

Kern der Itzehoer Versicherungsgruppe ist das Mutterunternehmen, der Itzehoer Versicherung/Brandgilde von 1691 Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit, der im Jahr 1906 gegründet wurde.

Als Verein auf Gegenseitigkeit leben wir den ursprünglichen Versicherungsgedanken. Dies gilt konzernweit über die Muttergesellschaft hinaus ausdrücklich auch für die in der Rechtsform der Aktiengesellschaft betriebene Itzehoer Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft.

Unsere Rechtsform als Versicherungsverein verbindet uns auf besondere Weise mit unseren Mitgliedern und Versicherungsnehmenden. Wir stehen ihnen nicht nur mit finanziellen Diensten, sondern auch mit Rat, Tat und Herz zur Seite.

Die Nähe zu unserer Kundschaft und ein menschlicher Umgang miteinander sind feste Bestandteile unseres Selbstverständnisses. Zusammen bilden wir eine starke Gemeinschaft. In diesem Sinn sind wir mehr als ein Versicherer. Wir sind Partner für mehr Sicherheit.

Unser Handeln ist auf Langfristigkeit und Stetigkeit ausgerichtet. Es unterliegt folgenden Kernaussagen:

- Wahrung der Eigenständigkeit der Itzehoer als unabhängige Versicherungsgruppe,
- Beibehaltung der Rechtsform des Versicherungsvereins auf Gegenseitigkeit,
- Geschäftsgebietbegrenzung auf Deutschland und auf die Zielgruppen Privatkunden und Land- und Forstwirtschaft und
- Umsetzung einer an den Wünschen der Kunden ausgerichteten Mehrvertriebswegestrategie.

Die Unternehmensstrategie setzt unseren Anspruch, Partner für mehr Sicherheit zu sein, insbesondere durch das Angebot von Versicherungs- und Vorsorgeprodukten um.

Wachstum, Ertrag und Risiko in einem ausgewogenen Verhältnis zu halten, ist Voraussetzung für die Erreichung unserer Ziele. Die Ertragssituation soll die für die Zukunft erforderlichen Investitionen gewährleisten.

Im Einklang mit unserem Marken-Image sind wir ein anspruchsvoller, sinnerfüllender und sicherer Arbeitgeber. Unseren Beschäftigten wollen wir an unseren Standorten dauerhaft einen Arbeitsplatz bieten.

Als Itzehoer Versicherungsgruppe haben wir das Jahr 2022 erfolgreich abgeschlossen. Wir betreiben im Wesentlichen die folgenden Versicherungs- und -arten im selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft:

Unfallversicherung, Haftpflichtversicherung, Kraftfahrtversicherung, Rechtsschutzversicherung, Feuer- und Sachversicherung und Lebensversicherung.

Bericht zur Corporate Social Responsibility (CSR)

Die Organe des Itzehoer Versicherung/Brandgilde von 1691 VVaG sind:

Hauptversammlung

Die Hauptversammlung besteht aus 40–48 Mitgliedervertreterinnen und Mitgliedervertretern, die Mitglieder der Gesellschaft, also Versicherungsnehmende, sind. Sie vertreten in der Hauptversammlung die Interessen der Kundschaft.

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat berät und überwacht den Vorstand. Daneben ist er insbesondere für die Bestellung der Vorstandsmitglieder sowie für die Prüfung und Billigung des Jahresabschlusses auf Einzel- und Konzernebene zuständig. Der Aufsichtsrat des Vereins besteht aus sechs Personen. Von diesen werden vier durch die

Hauptversammlung und zwei durch die Arbeitnehmenden des Unternehmens gewählt. Sie werden jeweils für fünf Jahre gewählt. Eine Wiederwahl ist zulässig.

Vorstand

Der Vorstand leitet die Gesellschaft in eigener Verantwortung und legt Ziele und Strategien fest. Er besteht derzeit aus drei Personen. Die Mitglieder werden vom Aufsichtsrat bestellt und abberufen.

Beirat

Ein Beirat – bestehend aus derzeit 6 Personen – hat die Aufgabe, den Vorstand auf Wunsch in wichtigen geschäftspolitischen Fragen zu beraten.

In der folgenden Abbildung ist die Konzernstruktur der Itzehoer Versicherungsgruppe zum 31.12.2022 abgebildet.



Der Konsolidierungskreis ist gegenüber dem Vorjahr verändert. Die Brandgilde Versicherungskontor GmbH Versicherungsmakler wird nach einem Teilverkauf nun als assoziiertes Unternehmen geführt. Neu hinzugekommen ist die Itzehoer Zukunftsenergien GmbH. Sitz aller Unternehmen ist Itzehoe. Mit den verbundenen Unternehmen besteht zum Teil Personalunion im Aufsichtsrat und Vorstand. Die Abschlüsse der genannten Gesellschaften sind zum Konzernabschluss zusammengefasst.

Des Weiteren wurden die MIC Beteiligungsgesellschaft GmbH, die DPK Deutsche Pensionskasse AG, die bessergrün GmbH und Brandgilde Versicherungskontor GmbH Versicherungsmakler als assoziierte Unternehmen in den Konzernabschluss einbezogen.

Das Geschäftsjahr ist bei allen Gesellschaften das Kalenderjahr.

Die folgende Übersicht zeigt die erfolgreiche und nachhaltige Entwicklung des Konzerns in den vergangenen sechs Jahren.

Konzern:

Jahr	Anzahl Verträge in Tausend	Gebuchte Beiträge T€	Eigenkapital T€	Kapitalanlagen T€	Bilanzsumme T€
2017	2.515	460.482	201.914	1.372.628	1.442.285
2018	2.952	550.734	208.086	1.553.841	1.547.882
2019	3.155	585.578	214.397	1.652.809	1.757.105
2020	3.336	613.389	223.278	1.798.081	1.878.398
2021	3.481	642.895	239.472	1.912.492	1.993.056
2022	3.578	653.619	250.089	1.932.394	2.041.408

Itzehoer Versicherung/Brandgilde von 1691 VVaG:

Jahr	Anzahl Verträge in Tausend	Gebuchte Beiträge T€	Eigenkapital T€	Kapitalanlagen T€	Bilanzsumme T€
2017	2.444	415.094	184.123	875.458	924.547
2018	2.881	505.343	189.123	1.027.374	1.111.335
2019	3.084	539.312	194.312	1.102.808	1.180.143
2020	3.265	564.729	201.823	1.200.783	1.264.968
2021	3.410	587.217	216.823	1.229.667	1.288.067
2022	3.508	602.975	226.823	1.230.012	1.311.790

2. Die Nachhaltigkeitskonzeption der Itzehoer Versicherungsgruppe

2.1 Strategierahmen zur Nachhaltigkeit

Um das Thema der Nachhaltigkeit für den Itzehoer Konzern konkret und steuerbar zu machen, nutzen wir die gedankliche Trennung in ein Nachhaltigkeitskonzept auf der einen und in verschiedene Nachhaltigkeitsaspekte auf der anderen Seite.

Im Falle des Nachhaltigkeitskonzeptes geht es darum, wie wir das Thema Nachhaltigkeit im Unternehmen leben und in die unternehmerischen Prozesse einbinden. Dazu sind entsprechende Zielvorstellungen notwendig, für die Verantwortlichkeiten definiert werden müssen. Es ist weiterhin

festzulegen, inwieweit Zielvorstellungen der Gruppe auf vor- oder nachgelagerte Elemente der Wertschöpfungskette ausgedehnt werden sollen und können.

Unter den Nachhaltigkeitsaspekten verstehen wir die für die Itzehoer Versicherungsgruppe abgeleiteten Handlungsfelder, die wir im Sinne der Nachhaltigkeit steuern und über die wir im Rahmen dieses Berichts berichten.



2.2 Nachhaltigkeit – Leitbild und Strategie

Aus der Vielzahl von Begriffsbestimmungen zum Nachhaltigkeitsbegriff kann als Essenz folgende allgemeingültige Grundüberlegung abgeleitet werden:

Nachhaltig ist die Entwicklung einer Gesellschaft oder eines Unternehmens in seinem gesellschaftlichen Umfeld, wenn sie die Bedürfnisse der Gegenwart befriedigt, ohne zu riskieren, dass künftige Generationen ihre eigenen Bedürfnisse nicht befriedigen können. Dabei werden langfristige Ziele in den Feldern Ökonomie, Ökologie und Soziales gleichzeitig verfolgt und aufeinander abgestimmt.

In der Itzehoer Versicherungsgruppe fühlen wir uns einem solchem Leitbild ebenfalls verpflichtet und haben 2021 unsere Nachhaltigkeitsstrategie entsprechend definiert.

Zuverlässigkeit, Fairness, Verantwortungsbewusstsein für Mensch und Region – dafür stehen wir, die Itzehoer Versicherungen, seit über 115 Jahren.

Wir gehen mit der Zeit, wobei wir stets unseren Werten als Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit treu bleiben. Mit dieser Haltung haben wir uns erfolgreich zum größten unabhängigen Versicherer Schleswig-Holsteins entwickelt.

Unser oberstes Ziel ist es, unsere unternehmerische Unabhängigkeit zu bewahren und einen Beitrag zur Wirtschaftskraft im Norden Deutschlands zu leisten. Dabei wollen wir insbesondere den Erwartungen unserer Mitglieder wie auch unserer Belegschaft gerecht werden und unsere Glaubwürdigkeit als nachhaltig agierendes Unternehmen bewahren.

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, den Anforderungen an ein modernes, nachhaltiges Versicherungsunternehmen in jeder Hinsicht gerecht zu werden. Die Veränderungen, die diese Entwicklung mit sich bringt, wollen wir mit tiefster Überzeugung gestalten und unsere Itzehoer zu einer noch besseren, nachhaltigeren Itzehoer machen.

Wir lehnen uns an die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen und den European Green Deal an. Die Schwerpunkte unseres diesbezüglichen Handelns sehen wir aufgrund unseres Geschäftsmodells in den Bereichen Umwelt- und Klimaschutz, soziale Gerechtigkeit, stabile Wirtschaftsentwicklung und Governance. Mit dem der Itzehoer eigenen Pragmatismus wollen wir Nachhaltigkeit als ein eigenes Anliegen auch über das gesetzlich vorgegebene Maß hinaus im besten Sinne der Ausgewogenheit zwischen ökologischen, ökonomischen und sozialen Aspekten betreiben. Dabei stellen wir unser eigenes Handeln kontinuierlich auf den Prüfstand und nutzen über die Ausrichtung unserer Produkte, unserer Kapitalanlagestrategie sowie unserer Beschaffungspolitik unseren Einfluss auf Versicherte, Kapitalanlegende und Lieferanten.

Heruntergebrochen heißt das für uns:

1. Unternehmensführung: Nachhaltigkeitsabwägungen finden bei unseren unternehmerischen Entscheidungen Berücksichtigung.
2. In Anlehnung an die UN-Nachhaltigkeitsziele fokussieren wir uns auf die Themen Umwelt- und Klimaschutz, menschenwürdige Arbeit und stabile Wirtschaftsentwicklung, Geschlechtergerechtigkeit,

- Industrie, Innovation und Infrastruktur sowie nachhaltiger Konsum, Produktion und Governance.
3. Nachhaltigkeit wird bei der Itzehoer durch den Vorstand verantwortet und ist als dezentrale Aufgabe an alle Einzelbereiche des Unternehmens delegiert. Die Koordination und Weiterentwicklung der Nachhaltigkeit erfolgt durch eine interdisziplinär zusammengesetzte Nachhaltigkeitskommission, die aus dem Vorstandsvorsitzenden, Abteilungsleiterinnen und -leitern sowie weiteren ausgewählten Fachleuten besteht.
 4. Im Rahmen unserer finanziellen Freiräume wollen wir kontinuierlich Investitionsmittel zur Verbesserung unserer Nachhaltigkeit bereitstellen.
 5. Klimaschutz: Wir streben eine weitestgehende, organisch herbeigeführte Klimaneutralität an. An vorderster Stelle stehen die fortwährende Vermeidung und Reduzierung unserer Emissionen sowie eigene Ausgleichsaktivitäten.
 6. Prozesse: Wir nutzen die Chancen der digitalen Transformation, um eine moderne „Produktion“ zu organisieren.
 7. Produkte: Wir integrieren Nachhaltigkeit in unser Angebot, so dass wir damit unseren Versicherten die Möglichkeit und den Anreiz geben, sich für nachhaltige Produkte zu entscheiden, und wir zugleich unseren eigenen Marktzugang nachhaltig ausrichten.
 8. Vertrieb: Unser Vertrieb trägt zum Erreichen der Nachhaltigkeitsziele der Itzehoer bei. Das Thema Nachhaltigkeit und Klimaschutz erhält einen besonderen Stellenwert in der Aus- und Weiterbildung des angestellten Außendienstes, des Vertriebsinnendienstes sowie des Vertriebspartnernetzwerks. Die Möglichkeiten der Digitalisierung nutzen wir in Beratung, Verkauf und sonstigen Prozessen auch zum Erreichen von Nachhaltigkeitszielen. Besondere Aufmerksamkeit erhält der Vertrieb nachhaltiger Produktlinien. Die Aufklärung unserer Versicherten, Vermittlerinnen und Vermittler über Nachhaltigkeit und die Bedeutung und Herausforderungen für die Gesellschaft, Politik und Wirtschaft bildet die Basis für nachhaltige Beratungsangebote.
 9. Kapitalanlage: Mit unseren Anlageentscheidungen wollen wir als Langfristinvestor den Transformationsprozess zu einer nachhaltigen und kohlenstoffarmen Wirtschaft unterstützen und implementieren in unsere Anlagestrategie ein Nachhaltigkeitskonzept mit nachprüfbareren Zielen und Maßnahmen. Wir erarbeiten ESG-Konzepte mit selbst definierten Ausschlusskriterien und entwickeln Messmethoden, um den als nachhaltig definierten Anteil von Kapitalanlagen jährlich zu evaluieren und kontinuierlich auszuweiten. Bis 2050 streben wir die Treibhausgasneutralität unserer Portfolios an.
 10. Schaden: Wir entwickeln unsere Schadensteuerung in enger Abstimmung zwischen Leistungs- und Produktbereich in Richtung nachhaltigerer Regulierungen unter Beachtung ökologischer Standards weiter. Für unsere Versicherten wollen wir, sofern sinnvoll, Anreize schaffen, im Schadenfall eine Reparatur dem Neuersatz vorzuziehen.

Eine ergänzende Nachhaltigkeitsrichtlinie definiert nachhaltiges Handeln als Grundverantwortung aller Mitarbeitenden. Die detaillierte Steuerung und Umsetzung mit aktuellem Bezug auf unsere Ziele und Maßnahmen delegieren wir als grundsätzliche Aufgabe in allen jeweiligen Verantwortungsbereichen. Die von der Geschäftsführung freigegebenen Vorgaben sind dementsprechend durch die Linienverantwortlichen mit gleicher Gewichtung zu allen anderen Unternehmenszielen in die operative Umsetzung und budgetäre Planung einzubinden. Infolgedessen sind diesbezüglich aus unserer Sicht auch keine besonderen Vergütungsvereinbarungen und Belohnungssysteme notwendig.

2.3 Wertschöpfungskette und wichtige Stakeholder

Unser Nachhaltigkeitsbericht bezieht sich im Wesentlichen auf die Itzehoer Versicherungsgruppe. Betrachtet man eine vereinfachte Wertschöpfungskette, dann wären als wichtige Glieder dieser Kette nachgelagert zunächst unsere Kundinnen und Kunden, die im Regelfall auch Mitglieder im Verein sind, zu nennen, die für die empfangene Leistung ihren Beitrag bezahlen. Dabei besteht die Leistung in der Bereitstellung des Versicherungsschutzes, in der entsprechenden Entschädigungsleistung im Schadenfall, in der Ablaufleistung bei Lebensversicherungsverträgen, in der Anlage von Kundengeldern zur Sicherstellung unserer Leistung und nicht zuletzt in der bedarfsgerechten Beratung insbesondere durch unsere Vermittlerschaft.

In den Vorproduktionsstufen sind als wichtigste Gruppen die Emittenten von Kapitalanlageprodukten zu nennen, unsere Vermittlerschaft, die staatlichen Behörden und Organe sowie die Versorger (Strom, Wasser usw.).

In diesem Zusammenhang sind auch unsere Rückversicherungsbeziehungen entscheidend. Letztlich geben wir jedes Jahr einen Teil unseres Versicherungsgeschäftes an die mit uns verbundenen Rückversicherungsunternehmen, die uns für einen

anteiligen Beitrag Schadenaufwendungen und Verwaltungskosten abnehmen.

Die Wertschöpfung in der Gesellschaft selbst ist über die erwirtschafteten Gehälter, Provisionen, Courtagen und den Gewinn abgebildet, die das Vermögen der Gesellschaft erhöhen. Über die Wertschöpfungsbetrachtung ergeben sich automatisch die wichtigsten Anspruchsteller (Stakeholder) der Itzehoer Versicherungsgruppe:

- Kundschaft/Mitglieder,
- Lieferanten (Infrastruktur, Betriebsmittel usw.),
- Rückversicherer,
- Personal,
- Vermittlerschaft,
- Emittenten und
- staatliche, gesellschaftliche Institutionen.



Die Wertschöpfungskette eines Versicherungsunternehmens als Dienstleister ist naturgemäß deutlich kürzer als etwa die eines industriellen Herstellers, der im Rahmen seiner Produktion in der Regel eine Vielzahl von – auch wechselnden – Lieferanten hat und damit auch höhere Risiken eingeht, dass einzelne Mitglieder dieser vorgelagerten Bereiche nicht die Nachhaltigkeitsziele so verfolgen, wie es der Hersteller selbst tut.

Von daher sind unsere Einflussmöglichkeiten vergleichsweise als eher gering und überschaubar einzuschätzen, wenngleich wir immer dort, wo es möglich ist, Einfluss im Sinne der Nachhaltigkeit nehmen.

In diesem Zusammenhang kommen wir an dieser Stelle zu zwei wichtigen Elementen im Rahmen unserer Wertschöpfungskette:

2.3.1 Kapitalanlage

Unsere Kapitalanlage ist auf eine dauerhafte Erfüllung eingegangener Verpflichtungen ausgerichtet und seit jeher von einer langfristigen Anlagestrategie geprägt. Wir legen unsere Kapitalanlagen nach dem Grundsatz der unternehmerischen Vorsicht so an, dass die Sicherheit, die Qualität, die Liquidität und die Rentabilität des gesamten Portfolios gewährleistet sind. Spartenunabhängig sehen wir uns bei Kapitalanlageentscheidungen verpflichtet, im Interesse unserer Kunden diese Anlagegrundsätze bei ausreichender Diversifikation zu beachten. So können wir gegenüber unserer Kundschaft eine jederzeitige Leistungsfähigkeit sicherstellen.

Hierfür haben wir enge Richtlinien für unsere Kapitalanlage definiert. Das Hauptanlageuniversum bilden Deutschland und der Europäische Wirtschaftsraum. Diese Märkte gelten einerseits als besonders robust und krisensicher und werden andererseits durch die europäischen Aufsichtsbehörden streng reguliert. Hierdurch stellen wir sicher, dass das jeweilige Investment in einem stabilen Marktumfeld getätigt wird. Unsere Direktanlagen erfolgen ausschließlich in Euro. Kosten und Risiken durch Währungsschwankungen entfallen somit.

Als Langfristinvestor schätzen wir neben ökonomischen Aspekten insbesondere die Nachhaltigkeitsfaktoren aus den Bereichen Umwelt und Soziales als besonders wichtig ein. Hier sehen wir sowohl die größten Risiken für unser Unternehmen als auch die größten Einflussmöglichkeiten durch unsere Anlageentscheidungen zur Förderung des Transformationsprozesses zu einer nachhaltigen und kohlenstoffarmen Wirtschaft beizutragen.

Somit stellen wir die Substanz der Vermögenswerte und eine dauerhafte Erfüllung der eingegangenen Verpflichtungen sicher, ohne einen angemessenen Renditeanspruch zu vernachlässigen. Dies findet Ausdruck in einem langfristig klar definierten Nachhaltigkeitskonzept, bei dem umfangreiche Nachhaltigkeitsaspekte in den Investmentprozess integriert werden. Unser Nachhaltigkeitskonzept soll auf drei Säulen, der Definition von festen Ausschlusskriterien, dem Impact Investing in Verbindung mit der Berücksichtigung der ESG-Kriterien und Themeninvestments im Bereich Nachhaltigkeit, fußen. Impact Investing meint, dass neben einer finanziellen Rendite eine messbare, positive soziale oder ökologische Wirkung erzielt wird. Bei Themeninvestments wird in Unternehmen investiert, die sich auf einen bestimmten Sektor oder ein spezielles Thema beziehen, wie beispielsweise der Nachhaltigkeit. Daneben berücksichtigen wir auch Nachhaltigkeitsrisiken. Nachhaltigkeitsrisiken sind Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder der Unternehmensführung, deren Auswirkungen sich tatsächlich oder potenziell negativ auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie auf die Reputation auswirken können.

Zur Sicherstellung der gesellschaftlichen und politischen Aktualität und Gewährleistung einer konstanten kritischen Prüfung unserer ESG-Kriterien werden diese jährlich der itzehoer-eigenen Nachhaltigkeitskommission vorgelegt und diskutiert. Die Abteilung für Kapitalanlage ist durch ein Mitglied in der regelmäßig tagenden Nachhaltigkeitskommission vertreten. So wird die Kapitalanlage auch unterjährig in ihrer Wahrnehmung und der Weiterentwicklung von Nachhaltigkeitsaspekten gefördert. Dies trägt zu einem umfassenden und breiten Verständnis von neuen Entwicklungen und einer zeitnahen Implementierung der gewonnenen Erkenntnisse bei.

Das Nachhaltigkeitskonzept bildet somit einen festen Bestandteil des Anlageprozesses und erfolgt sowohl bei öffentlichen Emittenten wie Staaten und Gebietskörperschaften als auch im Privatsektor. Dafür greifen bei der Itzehoer eine Reihe von Vorgaben und Bewertungen ineinander.

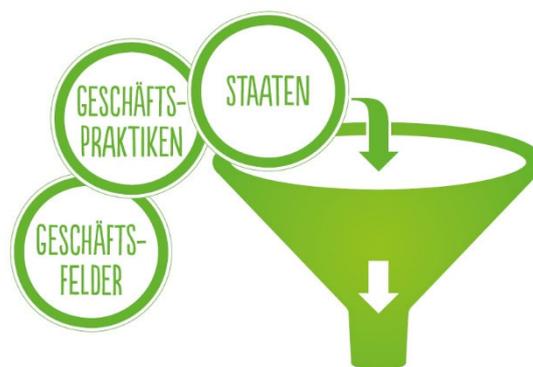
Einige Kriterien können dabei zu einem grundsätzlichen Ausschluss eines Emittenten führen. Hier ist es uns wichtig, dass grundlegende ethische Aspekte zweifelsfrei eingehalten werden. Staaten, die dauerhaft und systematisch gegen Menschenrechtsbestimmungen verstoßen oder in denen ein totalitäres Regime vorherrscht und demokratische Bestrebungen unterbunden werden, sind generell von Investitionen ausgeschlossen. Eine Einschätzung hierüber liefert z.B. das jeweils gültige Freedom-House-Ranking, welches jährlich eine Bewertung zum Grad an Demokratie in allen bedeutenden Ländern der Welt erstellt. Darüber hinaus bekennen wir uns zu dem Ziel einer atomwaffenfreien Welt und investieren daher nur in Staaten, die sich gesetzlich an den Atomwaffensperrvertrag binden und diesen einhalten.

Um die Bekämpfung von Korruption zu unterstützen, setzen wir uns eine Mindestpunktzahl im Korruptionswahrnehmungsindex (Corruption Perceptions Index, CPI) voraus und verschärfen die hier gesetzten Anforderungen regelmäßig. Wir investieren zudem nur in Staaten, die gesetzlich an die UN Biodiversitäts-Konvention gebunden sind. Wir unterstützen damit ausdrücklich den Schutz der biologischen Vielfalt und eine nachhaltige Nutzung ihrer Bestandteile.

Für Unternehmen gelten ebenso strenge Ausschlusskriterien. Es wird hierbei grundsätzlich nicht in Unternehmen mit kontroversen Geschäftspraktiken investiert. Dies bezieht sich auf schwerwiegende oder problematische Verstöße gegen die Standards der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) inkl. Kinderarbeit und Zwangsarbeit sowie auf Verstöße gegen Menschenrechte, Umweltschutz oder Korruptionsbekämpfung. Darüber hinaus werden Investitionen in Unternehmen ausgeschlossen, die mit Suchtmitteln (Alkohol, Tabak, Glücksspiel und Pornografie) einen nicht tolerierbaren Umsatzanteil erzielen. Auch Unternehmen, die nicht tolerierbare Umsatzanteile mit der Herstellung und/oder dem Handel mit Rüstungsgütern bzw. mit kontroversen und geächteten Waffen erzielen, sind von Investitionen ausgeschlossen. Daneben wollen wir eine fortwährende Reduktion von Treibhausgasemissionen in unseren Investments erreichen, indem wir Sektoren bzw. Unternehmen, die für intensive Treibhausgasemissionen sorgen, aus unserem Anlageuniversum ausschließen. Dazu haben wir eine Reihe an Ausschlusskriterien definiert, die Investitionen in Unternehmen mit einem hohen Umsatz in Bereichen der Kohleförderung bzw. Kohleverstromung vermeiden. Darüber hinaus verzichten wir auf Investitionen in Unternehmen, die nicht tolerierbare Umsatzanteile in den Bereichen der kontroversen Gentechnik, mit nicht medizinisch notwendigen Tierversuchen sowie bei Fracking und der Verarbeitung von Teersand, erzielen. Es sind für viele Unternehmen bereits Rankings oder Ratings vorhanden, die deren Bemühungen bei bestimmten umweltbezogenen und/oder sozialen Nachhaltigkeitskriterien analysieren und bewerten. Auf diese greifen wir bei jeder Investitionsentscheidung zurück.

Werden Mandate zur Kapitalverwaltung an Asset Management Gesellschaften vergeben, ist die Unterzeichnung von Prinzipien zu national und international anerkannten Mindeststandards verpflichtend notwendig und eine Grundvoraussetzung für eine Zusammenarbeit.

Grundsätzlich bevorzugen wir Investitionsprojekte, die der Nachhaltigkeit einen hohen Stellenwert einräumen und über diese transparent berichten oder bei denen der Emittent nachweislich für die Einhaltung solcher Nachhaltigkeitskriterien bekannt ist.



Die Einhaltung von Ausschlüssen und der Grad der Implementierung von Nachhaltigkeitsaspekten im Sinne der ESG-Kriterien in den Kapitalanlagen überprüfen wir mithilfe von Nachhaltigkeitsanalysen in regelmäßigen Abständen. Die Erkenntnisse werden dabei zur weiteren Nachhaltigkeitsausrichtung des Anlagenportfolios genutzt. Mit Stand Ende 2022 verfügen wir auf Konzernebene zu 71 % unserer Kapitalanlagen über Nachhaltigkeitsdaten, denen zufolge bereits über zwei Drittel dieser Anlagen als nachhaltig einzuordnen sind.

Mit unseren Kapitalanlageentscheidungen wollen wir unserer gesellschaftlichen Verantwortung nachkommen und Maßnahmen, die dem Umweltschutz dienen und Aspekte wie Klima, Ressourcenknappheit und Artenvielfalt behandeln, fördern. Im sozialen Bereich sollen Faktoren der Sicherheit und Gesundheit, des demografischen Wandels, der Compliance und Korruptionsbekämpfung sowie der Ernährungssicherheit berücksichtigt werden. Wir sind zuversichtlich, uns in den ökonomischen, ökologischen und sozialen Aspekten mit einer derart ausgerichteten Anlage unserer Kundengelder und einer Vielzahl an Maßnahmen stetig zu verbessern.

Im Jahr 2022 haben wir mit der Gründung der Itzehoer Zukunftsenergien GmbH ein Vehikel geschaffen, um Kapital direkt in nachhaltige Anlagen investieren zu können. In einem ersten Schritt haben wir für einen einstelligen Millionenbetrag acht Solarparks erworben, die sich in Ostdeutschland auf insgesamt 37 landwirtschaftliche Gebäude verteilen. Sie verfügen über eine Höchstleistung von 5.081 kWp. Im Jahr 2022 konnten aus diesen Solarparks 4,264 Mio. kWh regenerativer Strom erzeugt werden. Damit haben wir ungefähr das 2,5-Fache unseres eigenen Jahresstromverbrauchs in das Netz eingespeist.

Bericht zur Corporate Social Responsibility (CSR)

Ergebnis des ESG-Screenings der Kapitalanlagen



In Verbindung mit unserer Offenlegungsverpflichtung gemäß Artikel 8 Taxonomie-Verordnung geben wir nachfolgend einen Überblick über die wesentlichen Kennzahlen bezüglich unserer Vermögenswerte, die in taxonomiefähige Tätigkeiten investiert sind, im Verhältnis zu den gesamten Vermögenswerten jeweils für die Vermögenswerte des Itzehoer Konzerns und des Itzehoer Versicherungsvereins (IVV). Der Anteil von taxonomiefähigen Risikopositionen beträgt beim IVV 18 % und beim Konzern 16 %. Auf die nicht taxonomiefähige Risikopositionen entfallen

82 % beim IVV und entsprechend 84 % beim Konzern. Des Weiteren entfallen auf die Staatsanleihen und Derivate beim IVV 9 % und beim Konzern 10 %. Der Anteil an Risikopositionen an Unternehmen, die nicht zur Abgabe einer nichtfinanziellen Erklärung verpflichtet sind, beträgt 11 % beim IVV und 7 % beim Konzern. Bei der Ermittlung dieser Kennzahlen haben wir bezüglich der Einschätzung der Taxonomiefähigkeit eines Vermögenswertes auf den EU Taxonomie-Kompass abgestellt und die Berechnung auf Zeitwertbasis vorgenommen.

Kapitalanlagen – Stand 31.12.2022

Jahr	Itzehoer Versicherungsverein	Itzehoer Konzern
	2022	2022
Taxonomiefähig	18 %	16 %
Nicht taxonomiefähig	82 %	84 %
Staatsanleihen und Derivate	9 %	10 %
Unternehmen ohne nichtfinanzielle Erklärung	11 %	7 %

2.3.2 Rückversicherung

Ausreichender Rückversicherungsschutz ermöglicht es uns erst, Versicherungsschutz in der Art und Weise anzubieten, wie wir es tun. Weil den Rückversicherungsunternehmen eine große Bedeutung zukommt, arbeiten wir seit Jahrzehnten mit wenigen, im Wesentlichen über die Zeit selben Unternehmen zusammen.

Zur Berücksichtigung des Adressausfallrisikos bei Rückversicherungsgeschäften sind wir bei der Auswahl der Rückversicherer auf gute Bonität bedacht. Die auf Risikoglättung ausgerichtete Rückversicherungspolitik hat stark zu geringeren Schwankungsbreiten der Ergebnisse beigetragen.

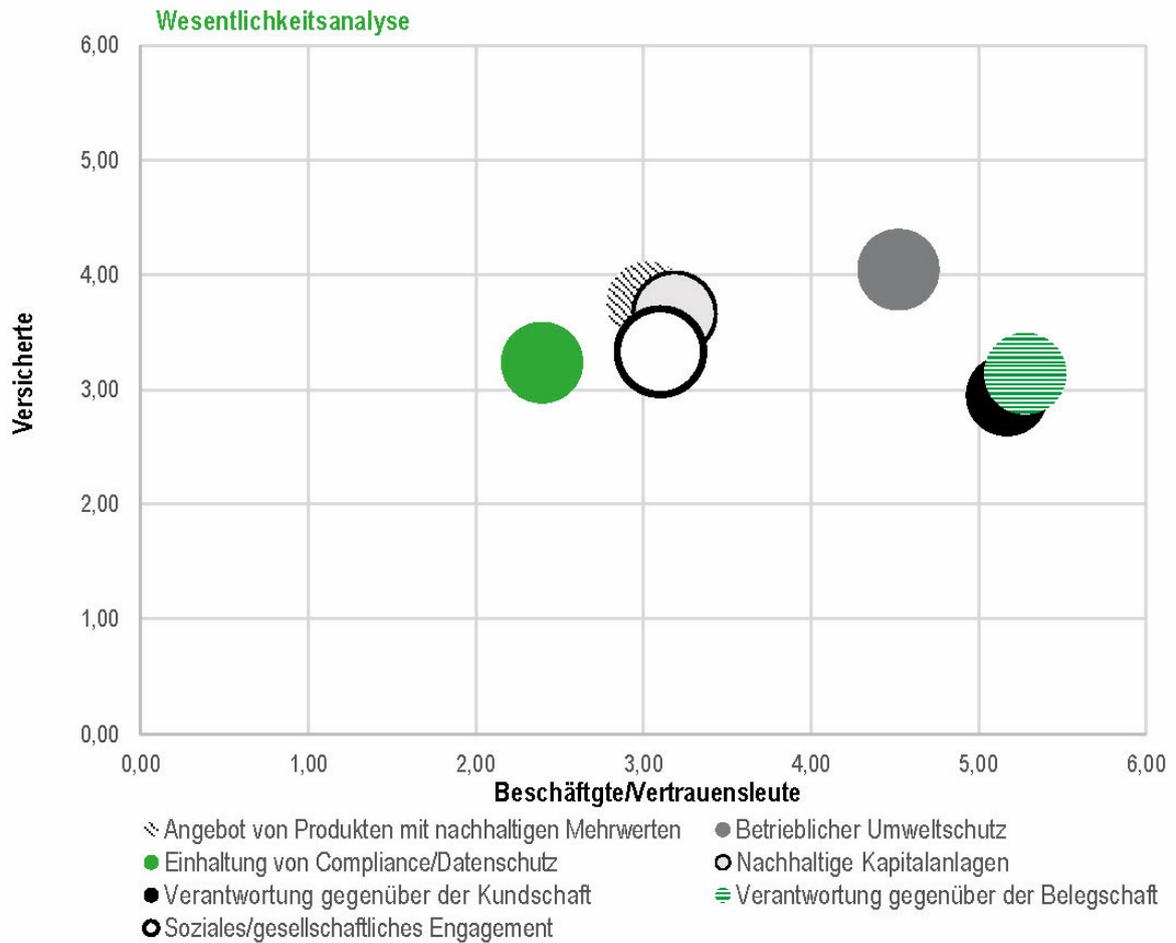
2.4 Ableitung wesentlicher Nachhaltigkeitsaspekte

Aus verschiedenen unternehmensinternen und -externen Untersuchungen, Studien und Analysen und aus vielen Gesprächen und Diskussionen mit unseren Stakeholdern heraus ergeben sich für unser Nachhaltigkeitsmanagement sieben (siehe Grafik) wesentliche Handlungsfelder.

Die Ergebnisse sind aus unserer Sicht von grundlegendem Charakter und werden nicht von Dynamik geprägt. Sie sind daher dauerhaft aussagekräftig.

Im Jahr 2019 haben wir im Zuge einer Wesentlichkeitsanalyse auf der einen Seite Mitarbeitende und Vertrauensleute sowie auf der anderen Seite unsere Versicherten zu ihrer Gewichtung der wesentlichen Handlungsfelder befragt.

Die gewichteten Rückmeldungen sind nachfolgend grafisch dargestellt:



Innerhalb der einzelnen Handlungsfelder sind wiederum Unter-
aspekte im Hinblick auf ihre Wesentlichkeit für die
Geschäftstätigkeit der Itzehoer Versicherungsgruppe zu
gewichten und darüber zu berichten.

Entsprechend beinhalten die Berichte zu den Handlungsfeldern
(3.1.–3.7.) nur die aus unserer Sicht wichtigsten Punkte, die wir
jeweils umgesetzt haben oder angehen wollen.



2.5 Organisation und Umsetzung

Zuständig für das Nachhaltigkeitsmanagement in der Itzehoer Versicherungsgruppe ist der vom Vorstand berufene Nachhaltigkeitsbeauftragte. Seit Frühjahr 2020 besteht zudem eine Nachhaltigkeitskommission. Dieses Gremium setzt sich aus hochrangigen Vertreterinnen und Vertretern aus Vorstand, Abteilungsleitungen und hauseigenen Fachkräften zusammen. Die Nachhaltigkeitskommission tagt seit ihrer Gründung regelmäßig und hat bereits zahlreiche Maßnahmen auf den Weg gebracht, darunter den Aufbau einer konzerninternen Datenbank für Nachhaltigkeitsindikatoren, Energie- und Ressourcensparmaßnahmen und die Umstellung des Postversands auf klimaneutral organisierte Transporte ebenso wie der Energieversorgung der Standorte Itzehoe, Köln und München auf Öko-Strom.

Um die herausragende Bedeutung der Nachhaltigkeitsthematik zu betonen, hatte der Vorstand der Nachhaltigkeitskommission für das Jahr 2021 den Status eines Strategieprojekts verliehen. In diesem Zeitraum ist es gelungen, die erste CO₂-Bilanz der Itzehoer zu erstellen sowie erstmals die gesamte Kapitalanlage einem ESG-Screening (Environment, Social, Governance) zu unterziehen und diesbezügliche Transparenz herzustellen. Inzwischen liegen CO₂-Bilanzen auch für die Jahre 2020 und 2021 vor, ebenso wie regelmäßige Aktualisierungen des ESG-Screenings der Kapitalanlagen.

Fortan wird sich die Nachhaltigkeitskommission vornehmlich mit Ereignissen und Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung befassen. Die Maßnahmen reichen dabei von der Installation von Blockheizkraftwerken, dem

Einsatz energieeffizienterer IT-Komponenten, dem Ausbau der Elektromobilität in unserem Fuhrpark, in dem seit Beginn 2023 bis auf wenige Ausnahmen nur noch vollelektrische Kfz aufgenommen werden, über die Umstellung auf LED-Leuchtmittel bis zur Anpflanzung von Blühwiesen für Insekten.

Unabhängig davon verbleiben konkrete Aufgabenfelder in der bestehenden fachlichen Verantwortung, z. B. der Bereich zur Förderung von Kultur und Gemeinwohl bei der Abteilung für Marketing und Kommunikation oder der Bereich Sport und Gesundheit in der Personalabteilung. Alle Abteilungsleitungen sind über ihre diesbezügliche Verantwortung eingehend informiert. So sind die Abteilungsleiterinnen und -leiter auch verpflichtet, gegenüber den Mitarbeitenden die Grundgedanken unserer Nachhaltigkeitsstrategie zu vermitteln. Alle Beschäftigten sind aufgefordert, Ideen zur Verbesserung zu äußern.

Ende 2022 hat der Vorstand eine organisatorische Weiterentwicklung beschlossen. Zum 1. April 2023 ist die Entstehung einer neuen Abteilung mit dem Kürzel SRN (Solvenz, Risikomanagement, Nachhaltigkeit) vorgesehen. In dieser Abteilung ist zukünftig die Nachhaltigkeitsbeauftragten-Funktion angesiedelt. Die Funktion und damit auch deren Aufgaben wechseln somit vom Vorgänger zur designierter Abteilungsleiterin der Abteilung SRN.

Letztlich dient der vorliegende Bericht dazu, sowohl eine Darstellung des bisher Geleisteten zu geben, als auch alle Stakeholder aufzufordern, mit uns über das Thema der Nachhaltigkeit zu kommunizieren.

3. Wesentliche Nachhaltigkeitsaspekte

3.1 Nachhaltige Unternehmensführung

Nachhaltigkeit ist fester Bestandteil unserer Unternehmensstrategie. Den Wert einer Nachhaltigkeits-Orientierung im eigenen, direkt zu beeinflussenden Umfeld haben wir in unserer langjährigen Geschäftstätigkeit kennengelernt. Nur zufriedene Mitarbeitende und Vermittelnde führen dazu, dass wir für unserer Kundschaft dauerhaft gute Leistungen bereitstellen können. Das Miteinander zwischen Außen- und Innendienst und das Prinzip der Gegenseitigkeit in unserer Versichertengemeinschaft sind Grundpfeiler unseres nachhaltigen Wirtschaftens. Gesellschaftliche Verantwortung nehmen wir wahr – entweder direkt, vielfach aber auch durch unsere Außendienstregionen und unsere Vermittlerschaft vor Ort. Umweltbelange fließen zunehmend in unsere Entscheidungen ein; hier sind wir für weitere Ideen offen. Nachhaltige Unternehmensführung bedeutet dabei, die nachhaltige Entwicklung der Itzehoer Versicherungsgruppe in ihrem Umfeld zu gewährleisten und gleichzeitig – soweit möglich – einen Beitrag zu leisten, damit auch das gesellschaftliche Umfeld selbst in seiner nachhaltigen Entwicklung unterstützt wird. Die Abstimmung der strategischen Positionen und Aktivitäten in den wesentlichen Handlungsfeldern ist dabei Kernaufgabe der nachhaltigen Unternehmensführung. Dazu sind gemeinsam vereinbarte oder vom Gesetzgeber vorgegebene Regeln notwendig. Die bereichsübergreifende Compliance-Funktion sorgt für die Einhaltung der Regeln.

Staatliche Beaufsichtigung – Regulierung durch Solvency II
In der Europäischen Union (EU) gilt seit dem 01.01.2016 das System zur Versicherungsaufsicht „Solvency II“. Neben mehr Einheitlichkeit in der europäischen Versicherungsaufsicht, um

mehr Marktgleichheit für Versicherungsunternehmen in der EU herzustellen, setzt Solvency II Mindeststandards, sich nachhaltig den Verbraucherinteressen zu widmen. Außerdem fördert Solvency II nachhaltigeres Wirtschaften im Sinne von langfristig ausgerichtetem Handeln durch Verzicht auf kurzfristige, risikoreiche Geschäfte ohne entsprechende finanzielle Reserven. Solvency II besteht aus drei Säulen, die im Zusammenspiel dieses Ziel verfolgen und dabei folgende Themenfelder abdecken:

Säule 1: finanzielle Sicherheit

Solvency II definiert Kapitalanforderungen, die dem Maximalverlust entsprechen, den ein Versicherungsunternehmen mit 0,5-prozentiger Wahrscheinlichkeit im kommenden Geschäftsjahr erleiden wird. Dies entspricht statistisch betrachtet einem Ereignis, das nur alle 200 Jahre eintritt. Das Unternehmen muss mindestens in Höhe dieses fiktiven Schadens nach ökonomischen Grundsätzen ermittelte Eigenmittel vorweisen. Wir streben eine Bedeckung unserer Risiken mit Eigenmitteln zwischen 300 % und 450 % an. Die Untergrenze stellt sicher, dass wir auch nach einem 200-Jahresrisikoereignis über die erforderlichen Reserven verfügen, um auch nach einem weiteren Risikoereignis in dieser Größenordnung alle Risiken mit Eigenmitteln bedecken und so die Geschäfte ohne Schaden für die Versicherten fortführen zu können. Die Obergrenze ermöglicht es uns, auch nach großen Investitionen noch die angestrebte Untergrenze zu erfüllen.

Die Gruppe Itzehoer Versicherungen erfüllt die Eigenmittelanforderungen im oberen Drittel unseres gesetzten Zielkorridors. Die Eigenmittel über den Mindestanforderungen dienen bis zur dreifachen Bedeckung der Risikokapitalanforderungen der Sicherheit der Leistungsansprüche unserer Versicherten. Dies gilt auch für die Garantien gegenüber den Versicherten unserer Lebensversicherung im Falle einer Rückkehr der Niedrigzinsen. Die darüber hinausgehenden Eigenmittel werden für Investitionen vorgehalten, die in den kommenden Jahren anstehen. In den vergangenen Jahren war dies z. B. die Errichtung eines Erweiterungsbaus nach modernsten energetischen und arbeitsökonomischen Standards. In den kommenden Jahren stehen Investitionen in die Transformation hin zu einer noch effizienteren, kundenorientierteren und sichereren Informationstechnologie und in die Transformation zu einer noch ressourcenschonenderen Gestaltung von Prozessen und Arbeitsmitteln an. Die genaue Bedeckung der Kapitalanforderungen mit Eigenmitteln steht zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Berichtes noch nicht fest und kann unseren SFCR-Berichten entnommen werden, die am 11.04.2023 für die Einzelunternehmen und am 22.05.2023 für den Konzern erscheinen werden. Einzusehen sind die Berichte ist als Online-Version unter www.itzehoer.de im Unternehmens-Bereich „Daten und Fakten“.

Säule 2: organisatorische Sicherheit

In der Säule 2 von Solvency II sind Grundsätze einer guten Unternehmensführung definiert, die in Deutschland durch die „Mindestanforderungen an die Geschäftsorganisation von Versicherungsunternehmen“ und die „versicherungsaufsichtlichen Anforderungen an die IT“ konkretisiert wurden.

Die Umsetzung der Anforderungen gewährleistet eine sichere, nachhaltige, qualitativ hochwertige, nachvollziehbare und gerechte Erfüllung aller eingegangenen Verpflichtungen. Dies gilt auch für Prozesse, die an externe Dienstleister ausgliedert werden. Außerdem sorgt der Prozess der „eigenen Risiko- und Solvenzanalyse“ (ORSA) dafür, dass die Berechnungen zur finanziellen Sicherheit nach Säule 1, die einer europaweit einheitlichen Standardformel folgen, überprüft werden: Durch eigene Untersuchungen, die die unternehmensindividuellen Abweichungen vom europäischen Standard analysieren, wird ein an den tatsächlichen Verhältnissen berechneter Solvabilitätsbedarf berechnet und den Eigenmitteln gegenübergestellt. Dabei stellte sich heraus, dass die Gruppe Itzehoer Versicherungen im Vergleich zum Standardansatz höhere Bedeckungsquoten aufweist. Planungsrechnungen über die kommenden vier Jahre bestätigen die Konstanz und damit die Nachhaltigkeit unseres Risiko- und Kapitalmanagements.

Säule 3: Transparenz

Für uns als Versicherungsverein, der seinen Mitgliedern verpflichtet ist, ist Transparenz seit jeher gelebte Praxis. Unsere SFCR-Berichte sind auf unserer Internetseite www.itzehoer.de unter „Die Itzehoer/Unternehmen/Daten und Fakten“ zur Verfügung gestellt. Die SFCR-Berichte für die Einzelunternehmen erscheinen am 11.04.2023, der SFCR-Bericht für die Gruppe erscheint am 22.05.2023.

Risikomanagement

Das Geschäftsmodell eines jeden Versicherers besteht in der Übernahme und dem Managen von Risiken. Dazu gehören das Erkennen von Risiken, deren Bewertung, die Entwicklung von Maßnahmen zur Vermeidung oder Verminderung von Risiken sowie die Risikokontrolle. Dies gilt von der Ebene des einzelnen

Risikos unserer Mitglieder bis zur Ebene der gesamten Gruppe der Itzehoer Versicherungen. Ein implementierter Risikomanagementprozess stellt sicher, dass die Aufgabe des Risikomanagements auf allen Unternehmensebenen gewährleistet ist.

Damit hat das klassische Risikomanagement die Aufgabe, die Ansprüche der Versicherten und die dauerhafte Risikotragfähigkeit des Unternehmens zu gewährleisten. Durch die verstärkte Bedeutung des Themenbereichs der Nachhaltigkeit bekommt das Risikomanagement eine weitere Aufgabe dazu: die Gewährleistung eines ökologisch, sozial und ethisch vertretbaren Wirkens nach innen und außen. Nach unserer Überzeugung wäre es dabei zu kurz gegriffen, lediglich die eigene Reputation im Blick zu haben. Im Gegensatz zu Kapitalgesellschaften vertreten wir die Interessen unserer Mitglieder. Deren Interessen sind die eigene wirtschaftliche Stabilität und Sicherheit, die wir durch unsere Produkte sicherstellen können, und der Erhalt einer lebenswerten und nachhaltigen Umwelt unter ökologischen, sozialen und ethischen Gesichtspunkten für sich und die folgenden Generationen. Dieses zweite Interesse können wir nicht für den Einzelnen, wohl aber für die gesamte Gesellschaft unterstützen. Das Risikomanagement nimmt daher vermehrt die Wirkung unseres unternehmerischen Handelns auf unsere Umwelt in den Blick. Während wir in Bezug auf soziales und ethisch gerechtes Handeln bereits traditionell gut aufgestellt sind, müssen heute die Schwerpunkte auf den Schutz unserer ökologischen Umwelt gelegt werden. Hier stehen an vorderster Front die Bekämpfung des Klimawandels durch eine Reduzierung unseres CO₂-Fußabdrucks und der Erhalt der Artenvielfalt. Das Risikomanagement ist deshalb in unserer Nachhaltigkeitskommission vertreten und fördert dort den Einsatz unserer Eigenmittel, die über unsere Zielgrenze hinausgehen, für diese Zwecke. Diese Zielsetzung verfolgen auch Versicherungsprodukte und Kapitalanlagen mit einer positiven Wirkung für mehr Nachhaltigkeit, die mit unserer Risikotragfähigkeit vereinbar sind (siehe auch Ziffern 2.3.1 und 3.3).

Sicherung der betrieblichen Infrastruktur

In der heutigen Zeit sind Produktionsprozesse ohne funktionierende Infrastruktur nicht mehr denkbar. Dies gilt in besonderem Maße auch für die Produktion von Versicherungsschutz. Die großen Datenmengen und der Anspruch auf höchstmögliche Verfügbarkeit unterstreichen die besondere Bedeutung, die eine funktionierende IT-Infrastruktur für ein Versicherungsunternehmen hat. Aber auch klassische Infrastruktur wie Gebäude oder unsere Mitarbeitenden zählen wir zu den unverzichtbaren und nachhaltig zu schützenden Erfolgsfaktoren.

Um diesem Anspruch gerecht zu werden, haben wir ein Notfallkonzept erarbeitet, welches aus den Komponenten Prävention und Notfallbewältigung besteht. Für den Bereich der Informations- und Kommunikationstechnik wird das Notfallkonzept aufgrund der hohen Komplexität und Schnellebigkeit regelmäßig und in kurzen Abständen aktualisiert.

Unter das Stichwort Prävention fallen alle Aktivitäten zur Vermeidung eines Notfalls. Neben der Stärkung des Bewusstseins für die Bedeutung der Ressourcen und ihre potenziellen Schwachstellen bestehen wichtige präventive Maßnahmen vor allem in der Verteilung von Know-how auf mehrere Köpfe sowie in der redundanten Auslegung von IT-Systemen. Dazu zählen Netzwerkkomponenten, Server und

Speichersysteme ebenso wie das gesamte Rechenzentrum mit seinen technischen Einrichtungen. Datensicherungen werden laufend und mindestens einmal täglich durchgeführt. Zugriffsberechtigungen verhindern Störungen und Fehler durch fahrlässige oder vorsätzliche Aktivitäten. Das laufende Monitoring zeigt Stabilitäts- und Performance-Probleme sowie Cyber-Angriffe bereits in der Entstehungsphase an und ermöglicht so eine rechtzeitige Minderung des Ausfallrisikos.

Für die Notfallbewältigung spielen wir mögliche Szenarien durch, so dass eine schnelle Reaktion im Ernstfall sichergestellt ist. Nach auftretenden Störungen werden die Erkenntnisse aus der Störfallbehebung zusammengetragen, nachbetrachtet und Konsequenzen für die Prävention sowie eine beschleunigte Bewältigung ähnlicher Fälle gezogen.

Weiterentwicklung des Risikomanagements in Bezug auf Nachhaltigkeit

Wie im letztjährigen CSR-Bericht dargestellt, stellte die Geldpolitik der Europäischen Zentralbank mit extremen Niedrigzinsen die Lebensversicherung vor besondere Herausforderungen. Die zugesagten Garantien früherer Jahre ließen sich ohne akzeptable Risiken nicht mehr finanzieren. Einem nachhaltigen Handeln wurde somit die Geschäftsgrundlage entzogen. Inzwischen hat sich das Zinsumfeld fundamental verändert, so dass die Lebensversicherungsunternehmen inzwischen deutlich optimistischer in die Zukunft blicken. Auch die Itzehoer Lebensversicherungs-AG kann unter den gegenwärtigen Umständen problemlos alle Ansprüche erfüllen und zukünftige Überschüsse erwirtschaften und ausschütten. Die gegenwärtigen langfristigen Zinsen zeigen aber, dass auch zukünftig wieder mit einem Niedrigzinsniveau gerechnet werden muss. Der Itzehoer Versicherungsverein/Brandgilde von 1691 VVaG steht deshalb weiterhin zu seiner Verantwortung für seine Tochtergesellschaft Itzehoer Lebensversicherungs-AG, weil deren Versicherte zu einem großen Teil auch Mitglieder des Vereins sind. Er hält deshalb die verbindliche Zusage über zusätzliche Mittel in Höhe von 30 Mio. € für den Fall aufrecht, dass die Lebensversicherung die Kapitalanforderungen des Gesetzgebers nicht mehr stellen kann. Er verzichtet auch weiterhin auf eine Dividendenzahlung. Die Sicherung der Versichertenansprüche, welche zu einem Großteil der Versorgung im Alter, von Hinterbliebenen oder in schwierigen Lebenssituationen dienen, ist ein sehr wichtiger Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung der Stabilität unserer Bevölkerung, der über die gesetzlichen Anforderungen weit hinausgeht.

Das Risikomanagement hat im Jahr 2022 im Rahmen seiner jährlichen Risikoinventur die Nachhaltigkeitsrisiken erneut analysiert. Zu den Nachhaltigkeitsrisiken, die auf das Unternehmen einwirken, zählen vor allem Kostenrisiken, die aus der übermäßigen Regulierung der Geschäftstätigkeit durch Gesetzgeber und Aufsichtsbehörden resultieren, die kleinere und mittlere Unternehmen immer stärker treffen als große Unternehmen. Dabei ist eine Angebotsvielfalt nicht nur bei Versicherungen, sondern in allen Branchen enorm wichtig in Bezug auf Nachhaltigkeit. Insofern tragen die Itzehoer Versicherungen zur Angebotsvielfalt bei und vertreten deshalb auch aktiv die Interessen der noch kleineren Versicherungsunternehmen, vornehmlich der kleinen Versicherungsgilden, im Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) und gegenüber Gesetzgebung und Aufsicht.

Die Covid-19-Pandemie hat den Blick des Risikomanagements auf Nachhaltigkeitsrisiken erweitert. So ist z. B. die Abhängigkeit von sozialen Bindungen deutlich stärker in das Bewusstsein gerückt. Das Arbeiten im Home-Office ist inzwischen etabliert. Die Anwesenheit im Betrieb halten wir aber zum Erhalt der sozialen Bindungen für ebenso wichtig, weshalb wir einen bestimmten Anteil der Arbeitsleistung im Betrieb erwarten. Der Anteil ist so festgelegt, dass die Vereinbarkeit von Familie, Beruf und den sozialen Bedürfnissen aller Beschäftigten gefördert wird. Ebenso wertvoll waren die Erkenntnisse über die positive Wirkung der engen Beziehung der Vermittlerinnen und Vermittler zu den Mitgliedern wie auch des Innendienstes zum Außendienst. Auch die regionale Verwurzelung kam dem Unternehmen in der Krise zugute, weshalb diese Aspekte in unserer neuen Geschäftsstrategie weiterhin besonders betont werden. Schließlich hat auch die zunehmende Spaltung der Gesellschaft durch das Erstarken extremer Meinungen und wachsenden Egoismus den Wert eines verantwortungsvollen Miteinanders herausgestellt. Neue Personalentwicklungsmaßnahmen haben deshalb nicht nur die individuelle Förderung, sondern auch den Erhalt eines toleranten Miteinanders in einer gelebten Meinungsvielfalt zum Ziel.

Belange hinsichtlich Umwelt, Mitarbeitenden, Sozialem, Menschenrechten und Korruption

Das Geschäftsmodell der Itzehoer Versicherungen umfasst administrative Tätigkeiten im Dienstleistungssektor und findet vollständig innerhalb Deutschlands unter Beachtung der hier gültigen gesetzlichen Vorgaben statt. Die wesentlichen substantiellen umweltrelevanten Ressourcen, auf die wir über unsere Belegschaft hinaus für den Betrieb zugreifen, sind

- Bürogebäude/-räume,
- IT-Serverstruktur und
- Kfz-Fuhrpark.

Da sich die Nutzung dieser Ressourcen in einem verwaltungsüblichen Rahmen bewegt, sehen wir aus unserer Geschäftstätigkeit heraus keine nennenswerten Potenziale für „sehr wahrscheinlich schwerwiegende Auswirkungen“. Dies gilt in Bezug auf Umwelt wie auch auf Arbeitnehmerbelange, Sozialbelange, Menschenrechte und Korruption.

Dessen ungeachtet stellen wir uns der Herausforderung, uns in den diversen Nachhaltigkeitsdisziplinen zukünftig zu verbessern und diesbezüglich unsere Beschäftigten zu sensibilisieren.

So erfassen wir die Verbräuche für Gebäudeenergie (Strom, Gas, Wasser), die Kilometerleistungen und den Kraftstoffverbrauch unseres Fuhrparks sowie den Papierverbrauch.

Interne Revision, Compliance, Hinweisgebersystem

Der Bereich der Internen Revision hatte in der Unternehmenspraxis schon immer eine hohe Bedeutung. Durch die neuen Aufsichtsregeln wird die Bedeutung noch verstärkt, nicht zuletzt durch die Aufgabe der Überwachung des kompletten internen Kontrollsystems. Ergänzt wird das interne Kontrollsystem durch die Compliance-Funktion.

Die Bedeutung des gesetz- und regelgerechten Handelns in der Gesamtheit der Organisation kommt etwa im – hier exemplarisch aufgeführten – Hinweisgebersystem zum Tragen.

Interne Revision

InhaberIn der Schlüsselfunktion ist die Abteilungsleitung der Internen Revision. Die Interne Revision erbringt objektive und unabhängige Prüfungs- und Beratungsleistungen, welche darauf ausgerichtet sind, Mehrwerte zu schaffen und die Geschäftsprozesse zu verbessern. Die Prüfungstätigkeit der Internen Revision erstreckt sich auf alle Bereiche. Dabei wird systematisch geprüft, ob unter anderem angemessene Kontrollen vorhanden sind und die gesetzlichen, aufsichtsrechtlichen und internen Bestimmungen eingehalten werden. Die Revision unterliegt bei der Prüfungsplanung, der Prüfungsdurchführung, der Wertung der Prüfungsergebnisse und der Berichterstattung keinen Weisungen. Die Leitung und die Mitarbeitenden der Internen Revision werden grundsätzlich nicht mit revisionsfremden Aufgaben betraut. Die Tätigkeitsfelder der Revision erfassen alle Aktivitäten des Unternehmens und gliedern sich wie folgt:

- Prüfungen der Finanz- und Vermögenslage sowie der Zuverlässigkeit des Rechnungswesens und daraus abgeleiteter Informationen,
- Prüfungen der Qualität, Sicherheit, Ordnungsmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit und Funktionalität der Strukturen, Prozesse und Systeme,
- Prüfungen der Managementleistungen im Hinblick auf die Strategie und Zielsetzung der Organisation sowie die Umsetzung der geschäftspolitischen Vorgaben,
- Durchführung der gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen wie Einhaltung der Maßnahmen zur Geldwäsche- und Terrorismusfinanzierungsprävention und
- Prüfung des internen Kontrollsystems und anderer Bestandteile des Governance-Systems hinsichtlich Angemessenheit und Effektivität in einem Zeitraum von fünf Jahren.

Compliance

Die Compliance-Funktion verantwortet die Schaffung und Aufrechterhaltung von Strukturen und Verfahren, die die Einhaltung von Gesetzen durch die gesamte Unternehmensorganisation gewährleisten. Durch Risikoanalysen, Überwachungen des Rechtsumfeldes, Beratungstätigkeiten und Frühwarnungen wird ein strukturell rechtskonformes Verhalten sichergestellt. Diese Aufgaben werden durch die zentrale Compliance-Funktion in Zusammenarbeit mit den jeweils betroffenen Bereichen und Abteilungen, mit dem Ziel der Schaffung einer wahrnehmbaren Compliance-Kultur, erfüllt.

Die Compliance-Funktion ist zuständig für die Überwachung der Einhaltung von Anforderungen des internen Kontrollsystems und nimmt in diesem Rahmen vor allem folgende Aufgaben wahr:

- Überwachung von Prozessen zur Erkennung und Vermeidung von Rechts- und Reputationsrisiken,
- Überwachung der Ausgestaltung und regelmäßigen Überprüfung der nach Solvency II aufzustellenden Richtlinien und
- Sicherstellung der Kommunikation und Vermittlung compliancerelevanter Themen.

Hinweisgebersystem

Bereits durch das 2016 eingeführte vertrauliche Hinweisgebersystem wurde bei der Itzehoer eine Möglichkeit geschaffen, dass Verdachtsmomente gemeldet und aufgeklärt sowie etwaige Verstöße gegen rechtliche oder unternehmensinterne Vorgaben gehandelt werden können. Den Mitarbeitenden wird mit dem vertraulichen Hinweisgebersystem eine Möglichkeit geboten, Verdachtsmomente, nicht nur Betrugsfälle betreffend, zu melden.

Hierunter fallen z. B. Bestechungsdelikte, Kartellrechtsverstöße, Geldwäschegesetzverstöße oder Verstöße gegen unsere allgemeine Verhaltensrichtlinie. Zentrale Meldestellen sind nach Wahl des Hinweisgebers die Abteilungen Personal, die Compliance-Funktion oder die Interne Revision.

Geldwäsche/Terrorfinanzierung

Gemäß § 6 Geldwäschegesetz (GwG) müssen wir im Rahmen unserer Verpflichtungen angemessene geschäfts- und kundenbezogene Sicherungssysteme gegen Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung besitzen. Zu diesen „Verpflichteten“ gehört nach dem GwG neben dem Verein auch die Itzehoer Lebensversicherungs-AG.

Unser Geldwäschebeauftragter ist mit der Aufgabe betraut, für die Einrichtung, Aufrechterhaltung und Überwachung dieser Sicherungssysteme zu sorgen. Dafür wurde, unter spezieller Berücksichtigung der Itzehoer Lebensversicherungs-AG, eine Risikoanalyse für die Itzehoer Versicherungsgruppe erstellt, die ermöglicht nachzuvollziehen, welche Risiken im Unternehmen und speziell in der Kapitalanlage bestehen und mit welchen Mechanismen diese Risiken minimiert werden können.

In diesem Zusammenhang finden regelmäßig Schulungsmaßnahmen der mit den relevanten Aufgaben betrauten Mitarbeitenden der Itzehoer Lebensversicherungs-AG statt.

Offenlegungs- und Taxonomieverordnung

Ab März 2021 waren die ersten Vorgaben der Sustainable Finance Disclosure Regulation (SFDR) oder auch EU-Offenlegungsverordnung umzusetzen, mit der nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten entstanden sind. Die erweiterten Offenlegungspflichten wurden und werden entsprechend der Vorgaben schrittweise umgesetzt. Seit dem 1. Januar 2023 gelten die Technischen Regulierungsstandards zur EU-Offenlegungsverordnung, die die Anforderungen an die Offenlegungen konkretisieren.

Seit dem 1. Januar 2022 mussten zudem berichtspflichtige Unternehmen erstmals für das Jahr 2021 zu Taxonomie-Kennzahlen auf Unternehmensebene berichten. Die zu tätigen Angaben werden gestaffelt eingeführt.

Offene Kommunikation, Umgang miteinander

Gesetzliche Grundlagen, eigene unternehmensbezogene Richtlinien, Arbeitsanweisungen usw. sind wichtige Regelungen, die durch unsere Interne Revision und den Compliance-Verantwortlichen überwacht werden.

In diesem Zusammenhang ist ein abteilungs- und bereichsübergreifendes Vertrauensverhältnis zwischen Mitarbeitenden, den Führungsebenen sowie Außen- und Innendienst wichtig. Das tägliche vertrauensvolle Miteinander, das sozusagen ein (Sicherheits-)Netz zwischen allen direkt am Unternehmenserfolg beteiligten Stakeholdern bildet, dient ebenfalls dazu, eine ordnungsgemäße Geschäftsabwicklung zu gewährleisten und schafft das notwendige Vertrauen, sich im Zweifel an seine Vorgesetzten wenden zu können.

Dieses Ziel versuchen wir durch vielfältige Maßnahmen zu erreichen. Wir richten in der Regel einmal jährlich ein Betriebsfest aus und unterjährig abteilungsinterne Motivationsveranstaltungen. Wir fördern in unregelmäßigen Abständen Treffen zwischen Beschäftigten des Innen- und Außendienstes; wir bieten sportliche und auch künstlerische Aktivitäten (Betriebssport Fußball, Bowling oder die Itzehoer Theaterkiste) an, wir betreiben

Bericht zur Corporate Social Responsibility (CSR)

an den Standorten Itzehoe und Köln sehr gut angenommene Betriebscasinos. Ganz allgemein pflegen wir sehr die Kommunikation untereinander.

Wir erwarten dabei von allen Mitarbeitenden, dass sie sich bei ihrem Engagement für die Itzehoer an die bei uns geltenden geschriebenen und ungeschriebenen Grundsätze der Fairness und des Anstands halten. Die Achtung der Menschenrechte und Beachtung unserer gemeinsamen Wertegemeinschaft haben bei uns höchste Priorität. Wir tolerieren in diesem Zusammenhang insbesondere keinerlei Diskriminierung oder Belästigung im Arbeitsumfeld, insbesondere aufgrund von Alter, Herkunft, Nationalität, Behinderung, Geschlecht, Rasse, Religion, sexueller Orientierung, politischer Haltung oder gewerkschaftlicher Betätigung. Natürlich tolerieren wir ebenfalls keinerlei Form von Korruption, das heißt Bestechung und Bestechlichkeit im geschäftlichen Verkehr sowie Vorteilsgewährung und Bestechung gegenüber Amtsträgern. Das Eigeninteresse der Mitarbeitenden und die Interessen der Itzehoer sind strikt zu trennen. Persönliche Beziehungen oder Interessen dürfen die

3.2 Kundschaft

Wir wollen für unsere Kundschaft, bei der es sich in der Regel um Mitglieder handelt, bedarfsgerechte Produkte und Dienstleistungen bereitstellen und für eine regelmäßige bedarfsgerechte Beratung sorgen. Das gelingt uns mit nachhaltigem Erfolg nur dann, wenn wir neue Versicherungsnehmende gewinnen und im Anschluss langfristig an uns binden können. Wir freuen uns sehr darüber, dass es uns dann in vielen Fällen gelingt, bei unserer Kundschaft ein zum Teil über Generationen anhaltendes Vertrauensverhältnis aufzubauen.

In unserem stetig wachsenden Vertragsbestand drückt sich der nachhaltige Erfolg dieser Strategie in allen Vertriebswegen aus.

Die Güte unserer Produkte und Dienstleistungen messen wir unter anderem über die Bestandsentwicklung und das Beschwerdeverhalten.

Darüber hinaus haben wir in den vergangenen Jahren mehrfach Kundenbefragungen veranlasst bzw. an Marktstudien teilgenommen. Jüngste diesbezügliche Aktivität war die Teilnahme an der für die Versicherungsbranche führenden KUBUS-Marktstudie. Mit einem nps-Wert von 33 (50% Promotoren vs. 17% Detraktoren) erreichten die Itzehoer Versicherungen den zweitbesten Wert unter 24 führenden Versicherungsunternehmen. Auch bei der allgemeinen Kundenzufriedenheit lagen wir über Marktdurchschnitt – bei der Zufriedenheit mit den Betreuern sogar auf best-in-class-Niveau.

geschäftliche Tätigkeit nicht beeinflussen, Entscheidungsprozesse werden allein durch sachliche Erwägungen geprägt.

Mehrere sehr gute Platzierungen in Studien und Rankings zur Arbeitgeberqualität attestieren uns den Erfolg unseres Engagements. Bei dem führenden Arbeitgeber-Bewertungsportal kununu rangieren wir mit Weiterempfehlungen von über 100 Mitarbeitenden und einem Score von 4,2 von 5 Sternen weit über dem Branchendurchschnitt (3,5 Sterne) und wurden 2022 mit dem „Top Company“-Award von kununu ausgezeichnet. Bei der Itzehoer lässt es sich „sehr gut“ arbeiten, lautet dementsprechend die Notierung auf kununu. Die kununu-Bewertungen spielen heutzutage bei der Gewinnung neuer Mitarbeitenden eine zunehmend wichtige Rolle. Die bei kununu geäußerten Meinungen nutzen immer mehr Jobsuchende zur Orientierung über die für sie in Frage kommenden Unternehmen. Jede Bewertung wird von uns kommentiert und ernst genommen. Geäußerte Kritikpunkte nehmen wir uns als Arbeitgeber aktiv an.

Insgesamt gingen die Itzehoer Versicherungen aus der Studie „KUBUS Privatkunden 2022“ mit den Siegeln „Betreuung hervorragend“, „Kundenzufriedenheit sehr gut“, „Preis-Leistung hervorragend“ und „Service sehr gut“ hervor.



Entwicklung Kundenzahl

Jahr	Kundenbeziehung
2018	1.097.104
2019	1.137.984
2020	1.178.195
2021	1.214.006
2022	1.236.296

Bericht zur Corporate Social Responsibility (CSR)

Entwicklung der Anzahl der Verträge pro Sparte

Jahr	Kraftfahrt	Unfall	Haftpflicht	Sach	Rechtsschutz	Leben	Sonstige	Gesamt
2018	1.589.122	79.253	171.950	206.359	346.768	70.954	487.760	2.952.166
2019	1.717.970	98.085	173.842	210.331	343.703	71.169	540.281	3.155.381
2020	1.837.668	107.498	174.773	213.612	344.899	71.401	586.108	3.335.959
2021	1.949.132	96.037	175.165	216.244	349.460	71.098	624.002	3.481.138
2022	2.024.854	88.519	173.926	217.776	356.776	70.056	645.704	3.577.611

Entwicklung unserer Schadenleistungen

Jahr	Anzahl Schäden	Schadenzahlungen in TEUR
2018	189.983	329.174
2019	196.287	359.176
2020	185.634	346.427
2021	187.818	363.898
2022	196.953	415.088

Beschwerden

Beschwerden können ein Indiz für gegebenenfalls falsche oder schlechte Prozesse und Abläufe sein. Diese frühzeitig zu erkennen und gegenzusteuern, ist uns sehr wichtig.

Zudem wollen wir den Beschwerdeführenden zeitnah eine sachgerechte und kompetente Antwort geben und – soweit erforderlich – den Grund des Anstoßes beseitigen.

Deswegen haben wir einen separaten Prozess für Beschwerden aufgebaut und zu diesem Zweck eine eigene Richtlinie erlassen.

Folgende Tabelle gibt einen Überblick über die Beschwerden gegenüber den Unternehmen der Itzehoer Versicherungsgruppe und den Umfang ihrer inhaltlichen Berechtigung:

Beschwerden (01.01.2022 bis 31.12.2022)

	Unberechtigt	Berechtigt	Teilw.	Ges.
BaFin	14	2	4	20
Ombudsm.	78	7	7	92
Sonstige	190	29	41	260
Gesamt	282	38	52	372

*Stand 06.02.2023

3.3 Produkte

Nachhaltigkeitsaspekte spielen bei unserer Produktgestaltung und Produktverarbeitung in zweierlei Hinsicht eine Rolle:

1. Bei der Produktgestaltung und Verarbeitung des selbstabgeschlossenen Geschäftes
 - a) Ressourcensparende Abläufe in der Verarbeitung (Betrieb und Schaden) z. B. durch die Umstellung auf automatisierte Verarbeitung, papierlos durch elektronischen Abschluss und durch Online-Portale, die Dokumente nur noch elektronisch bereitstellen. Bei der Marke Itzehoer gibt es seit dem Tarif 09/2018 in den Geschäftsbereichen der Kraftfahrtversicherung eine Begünstigung des Lastschriftverfahrens. Hierdurch wurde eine Reduzierung der Überweisungsträger erreicht, die Papier einspart und die Prozesskosten senkt (Erhöhung Lastschriftquote im Bestand der Kraftfahrtversicherung von 71,2 % Ende 2018 auf 83,2 % Ende 2022).

In den vergangenen Jahren haben wir den BiPro-Service zur Bereitstellung von Dokumenten sowie der Onlineübertragung von Angeboten und Anträgen etabliert. In der Kraftfahrzeug- und Rechtsschutzversicherungen konnten in 2022 14.133.098 Angebote und 24.639 Anträge über den BiPro-Service übermittelt werden. Die Anzahl der bereitgestellten Dokumente liegt in 2022 bei 1.960.536. Im Jahr 2020 wurden das Kundenportal auch für die Marke Itzehoer eingeführt. Bis Ende 2022 nutzten 305.875 Versicherungsnehmenden das Portal der Marke Itzehoer oder der Marke AdmiralDirekt. Somit konnten 140.433 Beitragsrechnungen zum Jahreswechsel 2022/2023 papierlos den Versicherungsnehmenden zur Verfügung gestellt werden.

Bericht zur Corporate Social Responsibility (CSR)

2. Bei der Produktinformation und bei den Produktinhalten.

Nachhaltigkeitsaspekte spielen auch bei den Produktinhalten eine Rolle, wenn wir durch unsere Produkte nachhaltiges Handeln fördern, unterstützen oder erst ermöglichen können. Die Berücksichtigung des Nachhaltigkeitsaspektes ist im Produktgenehmigungsverfahren integriert. Weiterhin versichern wir taxonomiefähige Geschäftsbereiche, also Geschäftsbereiche mit klimabedingten Risiken. Hierunter fallen beim IVV die Geschäftsbereiche Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung, sonstige Kraft-

fahrtversicherungen, Feuer- und Sachversicherung sowie Verkehrs-Service-Versicherungen. Die gebuchten Bruttobeitragseinnahmen im Jahr 2022 betragen für diese vier Geschäftsbereiche 498,1 Mio. € gegenüber den Bruttobeitragseinnahmen des Gesamtbestandes des IVV in Höhe von 603,0 Mio. €. Dies entspricht einem prozentualen Anteil von 82,6 %.

Von den gebuchten Bruttobeiträgen der taxonomiefähigen Sparte geben wir 36,5 Mio. € über Rückversicherung ab, so dass 461,6 Mio. € im Selbstbehalt verbleiben.

Beiträge zu taxonomiefähigen Geschäftsbereichen der Itzehoer Versicherung/Brandgilde von 1691 VVaG im Jahr 2021 (in Mio €)

Jahr	Bruttobeitragseinnahmen Gesamtbestand IVV	Taxonomiefähige Bruttobeiträge		Taxonomiefähige Rückversicherungsbeiträge	Taxonomiefähiger Beitrag nach Rückversicherung	
		absolut	%		absolut	Selbstbehaltsquote in %
2021	587,2	478,6	81,5	32,1	446,5	93,3
2022	603,0	498,1	82,6	36,5	461,6	92,6

Neben den klimabedingten Risiken umfassen unsere Produkte weitere nachhaltige Komponenten. Diese sind beispielsweise:

- a) **Kraftfahrzeugversicherung**
Im Bereich der Kraftfahrzeugversicherung verwenden wir verschiedene Tarifierungsmerkmale, die Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigen. Weiterhin haben wir in Kooperation mit der bessergrün GmbH Sonderkonzepte für die Marken Itzehoer und AdmiralDirekt entwickelt zur Förderung von Nachhaltigkeit. Produktseitig beinhalten die Sonderkonzepte spezielle Leistungsinhalte, die nachhaltige Kfz-Antriebsformen fördern sollen. Für jeden abgeschlossenen Vertrag wird ein Baum gepflanzt und einmalig ein Jahresbeitrag in nachhaltige Kapitalanlagen investiert. Der Bestand beläuft sich Ende 2022 bereits auf 55.287 Verträge in den Sonderkonzepten mit einem Beitragsvolumen von 23,2 Mio. €.

Die Nachhaltigkeit dieser Kapitalanlagen stellen wir anhand einer Positiv- und einer Negativliste sicher, zu deren Einhaltung sich die Itzehoer Versicherungen gegenüber der bessergrün GmbH verpflichtet haben. Hierbei sollen u. a. Aspekte beachtet werden, die eine effiziente Nutzung von Ressourcen und Energie, den Klimaschutz oder die Gleichberechtigung und Chancengleichheit fördern. Nicht investiert werden darf in Anlagen, die die Ausbeutung der Natur, die Erzeugung von Kohle- und Atomenergie oder die Herstellung von Kriegswaffen und Militärgütern sowie verbotene und geächtete Waffensysteme fördern.

Sukzessive haben wir mit der Ausweitung der Sonderkonzepte für bessergrün auf weitere Sparten begonnen.

- b) **Elektromobilität**
Wir fördern die Elektromobilität im Pkw-Verkehr durch verbraucherfreundliche Festlegungen sowohl im Bereich der Leistungen als auch der Tarifierung – hier

zum Beispiel durch CO₂-Faktoren in der Tarifikalkulation. Dadurch unterstützen wir die Akzeptanz und Verbreitung der Elektromobilität. Denn mehr Klimaschutz ist ohne einen Beitrag des Straßenverkehrs nicht möglich, zumal dieser großen Anteil an den Treibhausgas-Emissionen in Deutschland hat.

Durch die frühzeitige Ausrichtung unserer Angebote haben wir uns das große Potenzial der Elektromobilität erschlossen und gehören heute zu den Größen im Bereich der Versicherung von Elektrofahrzeugen. Ein Beispiel für unseren konsequenten Umgang mit E-Autos ist die Tatsache, dass wir den Antriebs-Akkumulator (Akku) ohne Einschränkungen als zum Fahrzeugzugehörig und somit wie alle anderen Fahrzeugteile bei einem versicherten Ereignis mit-versichert behandeln. Die Leistungen unseres Tarifs der Kraftfahrtversicherung werden jährlich um die neuen, besonderen Spezifika der Elektrofahrzeuge erweitert. So sind beitragsfrei mitversichert in der Sonstigen Kraftfahrtversicherung die zum Fahrzeug gehörende Ladestation, das Ladekabel für den Antriebs-Akkumulator (Akku) und auch die Ladekarte anlässlich eines Diebstahls aus dem Fahrzeug. In der Top-Deckung sind auch weitere Gefahren versichert, durch die der Akku beschädigt oder zerstört werden kann wie Bedienfehler beim Laden des Akkus.

Zusätzlich gilt bei Elektrofahrzeugen die nicht vorsätzlich herbeigeführte Entladung des Akkus als Panne und Leistungsfall der Schutzbriefversicherung. Des Weiteren haben wir in unserem bessergrün-Sonderkonzept eine weitere Besonderheit verankert:

Versicherte der Sonstigen Kraftfahrtversicherung, die eine Neu- bzw. Ersatzanschaffung tätigen müssen – zum Beispiel nach einem Totalschaden – erhalten einen Aufschlag von 3.000 €, sofern sie im Zuge dessen von einem konventionellen Verbrennungsfahrzeug auf ein Elektrofahrzeug umsteigen.

Bericht zur Corporate Social Responsibility (CSR)

Generell ist es unser Ziel, auch in den nächsten Jahren diese Entwicklung in der Mobilität weiter zu fördern durch speziell für dieses Segment benötigte Leistungsbausteine.

c) Feuer- und Sachversicherung

Als umweltbewusstes Unternehmen entwickeln wir Produkte, die die Umwelt entlasten und einen zusätzlichen Nutzen für den Versicherungsnehmenden stiften. In der Wohngebäudeversicherung belohnen wir in der Beitragsberechnung die Energieeffizienz, auch im Fall der energetischen Sanierung von Gebäuden, und bei einem Schaden ab 1.000 € ersetzen wir bei der Wiederherstellung der versicherten und vom Schaden betroffenen Gebäude auch Mehrkosten für energetische Modernisierungsmaßnahmen bis zu 20.000 € in der TOP-Deckung. Selbstverständlicher Teil der Hausratversicherung ist der finanzielle Ausgleich durch Schäden nach einem Einbruchdiebstahl, Raub oder einem schweren Brand. Mit unserem Zusatzbaustein Haus und Wohnung decken wir auch zusätzlich die Kosten für eine psychologische Erstberatung bis 1.000 € ab

Hierdurch können die Versicherungsnehmenden und deren Familienmitglieder in diesen belastenden Lebenssituationen eine schnelle und professionelle psychologische Hilfe erhalten. Im Schadenfall vermittelt die Itzehoer alternativ auch bis zu drei telefonische Beratungsgespräche über einen Netzwerkpartner an qualifizierte Psychologen oder spezialisierte Einrichtungen. In der Hausratversicherung werden ab dem Tarif 02/2019 ebenfalls Mehrkosten für energetisch modernisierte Haushaltsgeräte erstattet. Die Mehrkosten werden je nach Tarif bis zu 2.000 € ersetzt.

Im Jahr 2022 haben wir den Wohngebäudetarif weiterentwickelt. In unserer Produktlinie TOP haben wir dabei weitere nachhaltige Leistungen in unseren Tarif integrieren können. Als Service-Leistung übernehmen wir die Kosten für einen jährlichen Beratungstermin von unseren Kundinnen und Kunden bzgl. der Nutzung von erneuerbaren Energien an ihrem Wohneigentum. Weiterhin kompensieren wir den CO₂-Ausstoß bei Feuerschäden, in dem wir die Pflanzung eines Baumes vornehmen. Bei größeren Feuerschäden übernehmen wir die die Kosten für eine

energieeffiziente Sanierung und Modernisierung des Wohngebäudes. Werden Photovoltaik-, Solarthermie-, Geothermie- sowie sonstige Wärmepumpenanlagen durch wildelebende Tiere mittels Tierbisschäden beschädigt, so übernehmen wir hier ebenfalls den entstandenen Schaden bis 5.000 €.

d) Haftpflichtversicherung

Eine der Kernzielgruppen der Itzehoer ist die Landwirtschaft. Die Landwirtschaft liefert einen wesentlichen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung. Neben der konventionellen Landwirtschaft spielt dabei besonders die ökologische Landwirtschaft eine Rolle. Wir begünstigen ökologische Betriebe in ihrem Tarif zur landwirtschaftlichen Betriebshaftpflicht mit einem Beitragsnachlass in Höhe von 10 %. Nachhaltige Aspekte wurden auch bei der Neuentwicklung der landwirtschaftlichen Betriebshaftpflichtversicherung berücksichtigt. Der neue Tarif 09/2020 beinhaltet die Möglichkeit, auch größere Photovoltaikanlagen bis zu 500 kWp zu versichern.

Die ökologische Energieversorgung der Betriebe wird weiterhin dadurch unterstützt, dass Windkraftanlagen auf dem eigenen Betriebsgrundstück in den Versicherungsschutz aufgenommen wurden. Als nachhaltiger Aspekt kann ebenso die erweiterte Absicherung von landwirtschaftlichen Betrieben angesehen werden, die Ferien auf dem Bauernhof anbieten und ab Hof die eigenen Produkte an Endverbraucher verkaufen.

e) Datenschutz

Datenschutz wird für unsere Kundinnen und Kunden immer wichtiger. Wir haben uns deshalb dem Datenschutzkodex „Verhaltensregeln für den Umgang mit personenbezogenen Daten durch die deutsche Versicherungswirtschaft“ angeschlossen. Mit dem Kodex hat der Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft im Einvernehmen mit seinen Mitgliedsunternehmen und in Abstimmung mit Datenschutzaufsichtsbehörden und Verbraucherschützenden einheitliche Standards für den Umgang mit personenbezogenen Daten festgelegt. Dadurch werden klare und für die Betroffenen nachvollziehbare Prozesse geschaffen und die Transparenz der Datenverarbeitung deutlich erhöht.

3.4 Vermittlerschaft

In der Unternehmensstrategie der Itzehoer ist unsere Vertriebswegestrategie ein zentraler Baustein. Mit ihr versuchen wir, den Wünschen unserer Versicherungsnehmenden nach Betreuung in Versicherungs- und Finanzfragen gerecht zu werden.

Vertrauensleute

In Schleswig-Holstein, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Bremen und Niedersachsen gewährleisten Vertrauensleute (Ausschließlichkeitsorganisation) die enge und umfassende Betreuung unserer Kundinnen und Kunden bzw. Mitglieder.

Rundumbetreuung

Ein Beleg für die gute Rundum-Betreuung durch die Vertrauensleute ist die **Bündelungsquote an Verträgen je Kundenverbindung**.

Jahr	Bündelungsquote	Anzahl Vertrauensleute
2018	2,66	398
2019	2,68	371
2020	2,78	362
2021	2,81	359
2022	2,82	351

Aus- und Weiterbildung der Vertrauensleute

Wir legen großen Wert auf ein hohes Qualifikationsniveau der Vermittlerinnen und Vermittler. Dies zeigt sich bereits bei der Auswahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Diese Auswahl erfolgt mit größter Sorgfalt unter Einhaltung der einheitlichen

Bericht zur Corporate Social Responsibility (CSR)

Unternehmensvorgaben und gesetzlichen Vorschriften. Wir arbeiten ausschließlich mit gut beleumundeten Vermittlerinnen und Vermittlern zusammen. Deren Rekrutierung und Auswahl erfolgt auf Basis eines abgestimmten Prozesses in Zusammenarbeit zwischen den regional und zentral zuständigen Bereichen. Die Ausbildung sowie die permanente Weiterbildung spielen eine große Rolle. Alle Vermittelnden durchlaufen zu Beginn ihrer Tätigkeit ein Ausbildungsprogramm. Nur mit einem erfolgreichen Abschluss dieses Programms ist eine spätere erfolgreiche Beratungstätigkeit möglich.

Standard ist zudem seit vielen Jahren eine regelmäßige Weiterbildung zur Stärkung der Fach-, Beratungs- und Methodenkompetenz – beispielsweise über neue Produkte oder veränderte rechtliche Rahmenbedingungen. Unser umfassendes Seminarangebot bietet unseren Vermittelnden viele Möglichkeiten sich nachhaltig weiterzubilden und somit den gesetzlichen Anforderungen zur Weiterbildungspflicht nachzukommen. Bereits seit 2018 liegt die Verantwortung über die Aus- und Weiterbildung in einer eigens dafür gegründeten Abteilung mit eigenen Trainerinnen und Trainern.

Räumliche Abdeckung durch unsere Direktionen und unsere Vertrauensleute

Seit 2019 steuern wir unsere Vertrauensleute durch die Teams von insgesamt vier Landesdirektionen. Mit dieser Struktur unterstützen wir den hohen Qualitätsanspruch an die Arbeit unserer Vertrauensleute und gewährleisten einen engen Dialog zwischen Hauptverwaltung und Vermittelnden.



Makler, Mehrfachagenten und Kooperationspartner

Unser Maklervertrieb vertreibt im Wesentlichen die Kfz- und Rechtsschutzversicherungen.

Für Makler, Mehrfachagenten (MFA) und Kooperationspartner mit relevanten Beständen pflegen wir die 1:1-Beziehung im Innen- wie im Außendienst als ein wichtiges Alleinstellungsmerkmal. Dies gibt den Beziehungen neben einer sehr guten technischen Anbindung die notwendige Nachhaltigkeit. Die Betreuung neu gewonnener und bestehender Vertriebspartner, mit denen die Zusammenarbeit nicht so intensiv stattfindet, wird seit dem 01.01.2021 zentral aus der Hauptverwaltung – in der Regel telefonisch und digital – verantwortet.

In der Fläche findet die Kommunikation zunehmend digital (Onlineberatungen/Videokonferenzen) statt. Dadurch reduzieren wir Reiseaufwendungen deutlich. Vor jeder relevanten Kommunikation mit einer Teilnehmerzahl > 10 wird grundsätzlich eine digitale oder hybride Möglichkeit als alternative Option geprüft und im Zweifel bevorzugt.

Um Nachhaltigkeit im Maklervertrieb zu stärken, bieten wir in Kooperation mit der bessergrün GmbH eine Option in der Kfz-Versicherung ab Mitte 2023 auch in der Rechtsschutzversicherung an, die mehrere nachhaltige Mehrwerte bietet. Diese Produkte haben einen relevanten Anteil im Neugeschäft. Im Zuge der Kooperation finden seit 2019 regelmäßig Aus- und Weiterbildungen für Vertriebspartnerinnen und -partner zum Thema Nachhaltigkeit statt. Über regelmäßige Schulungsangebote und das Bereitstellen von Kundeninformationen rund um Klimaschutz, Biodiversität und die 17 SDGs der UN sollen Mitarbeitende ebenso wie Vermittelnde und Versicherungsnehmende zur Reflektion motiviert werden.

Durch die Onlineberatung wird die Betreuungsspanne (Maklerbetreuende im Verhältnis zu Vermittelnden/Versicherungsnehmenden) regelmäßig optimiert.

Wir legen großen Wert auf ein hohes Qualifikationsniveau der Vermittlerschaft. Die Auswahl erfolgt mit größter Sorgfalt unter Einhaltung der einheitlichen Unternehmensvorgaben und gesetzlichen Vorschriften. Wir arbeiten ausschließlich mit registrierten Vermittelnden zusammen. Deren Anbindung erfolgt auf Basis eines abgestimmten Prozesses. Die Ausbildung sowie die permanente Weiterbildung spielen eine große Rolle. Hierfür halten wir mit der Itzehoer Akademie ein einzigartiges Angebot vor. Inhalte wie Life in Balance stärken die Vertriebspartnerinnen- und partner und die Beziehung zur Itzehoer nachhaltig. Dieses Angebot wird laufend erweitert. Nachhaltigkeit und Klimaschutz werden über die Thematik Changemanagement Eingang in das Angebot der Akademie finden.

Jahr	Anzahl Makler + MFA
2018	8.657
2019	9.010
2020	9.058
2021	8.960
2022	9.267

Direktvertrieb

Im bundesweiten Direktvertrieb engagieren wir uns über unsere Direktvertriebsmarke AdmiralDirekt. Die gleichlautende Betriebsgesellschaft am Standort Köln verantwortet den weiteren Ausbau unseres Direktgeschäfts. Am Standort Köln kümmern sich 100 Mitarbeitende der AdmiralDirekt.de GmbH um die Betreuung und den weiteren Ausbau des Direktvertriebs. Neu- und Bestandskundinnen und -kunden finden ihren Weg online über die Webseite www.admiraldirekt.de oder Preisvergleichsseiten, telefonisch und zunehmend auch über Maklerpools zu AdmiralDirekt. Wir werden geeignete Maßnahmen ergreifen, um die Markenbekanntheit von AdmiralDirekt auch in Zukunft weiter zu erhöhen, und bauen das Netzwerk an Vertriebs- und Werbepartnern konsequent aus.

Unseren Mitgliedern, Kundinnen und Kunden bieten wir wettbewerbsfähige Produkte im Bereich der Kfz- und seit Mai 2022 auch in der Rechtsschutzversicherung an, die vom Antrag bis zum Schaden ein Höchstmaß an automatisierter Bearbeitung zulassen. Auch in Zukunft möchten wir unser Angebot an Versicherungsprodukten mit einem hervorragenden Preis-Leistungs-Versprechen weiter auszubauen.

Im Bereich der Elektromobilität möchten wir einer der Top-Anbieter unter den Direktversicherern werden und entwickeln dafür neben unseren Produkten auch Services zur Erhöhung des Kundennutzens. Seit März 2022 engagiert sich die AdmiralDirekt.de GmbH auch als Poolingdienstleister für die Verwertung eingesparter Treibhausgasemissionen und zahlt den Kundinnen und Kunden mit einem Elektrofahrzeug eine THG-Prämie aus.

Neben dem Service per Telefon stellen wir unserer AdmiralDirekt-Kundschaft ein umfangreiches Angebot an Onlineservices zur Verfügung. Unser Kundenportal ermöglicht die individuelle Vertragsbearbeitung, es stellt alle wesentlichen

3.5 Mitarbeitende

Die Einsatzbereitschaft und Qualität unserer Mitarbeitenden ist von zentraler Bedeutung für den Erfolg unserer Gesellschaft. Dabei kommt es darauf an, immer genügend Mitarbeitende in ausreichender Qualität zu beschäftigen – und diese Qualität über die Zeit beizubehalten. Das ist umso wichtiger vor dem Hintergrund komplexer werdender Arbeitsaufgaben und natürlich vor dem Hintergrund der zu erwartenden demografischen Entwicklung, in der wir um Fachkräfte konkurrieren.

Davon unabhängig ist es ein eigenes Ziel, zufriedenes Personal zu beschäftigen, das sich für das Wohl der Gesellschaft einsetzt und sich mit den Unternehmenszielen identifiziert. Regelmäßig spenden unsere Mitarbeitenden für soziale oder humanitäre Zwecke. Um das ehrenamtliche Engagement unserer Mitarbeitenden zu fördern, schließen wir uns Anfang 2023 pilotweise mit unserem Standort Köln der Corporate Volunteering Plattform „lets“ an. Aus über 2.500 sozialen Projekten können sich die Mitarbeitenden am Standort Köln für die tatkräftige Unterstützung eines Projektes entscheiden und erhalten dafür einen Tag Sonderurlaub. Für den Februar 2023 haben wir mit dem Deutschen Roten Kreuz eine Blutspendeaktion in unserer Itzehoe Hauptverwaltung für unsere Beschäftigten organisiert. An diesem Tag können die Mitarbeitenden während ihrer Arbeitszeit zur Blutspende gehen.

Wir sind uns unserer sozialpolitischen Bedeutung bewusst und werden neben dem Leistungsprinzip das Solidaritätsprinzip beachten. Wir verfolgen dabei das Ziel, unseren Mitarbeitenden so weit möglich einen dauerhaften Arbeitsplatz anzubieten und damit eine gesicherte Lebensplanung zu ermöglichen.

Unsere Beschäftigten sollen in ihren Lebensphasen dabei entsprechend ihrer Leistungsfähigkeit und -bereitschaft ihre Arbeitszeit flexibel einteilen können.

Der Förderung und Vereinbarkeit von Familie und Beruf messen wir hohe Bedeutung bei. Um die Mitarbeitenden bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu unterstützen und den individuellen CO₂-Fußabdruck zu reduzieren, setzen wir auf eine umfangreiche Telearbeitsregelung. Auf Quartalsebene können 40% der Arbeitszeit von zu Hause aus erbracht werden. Für Eltern mit noch nicht ersteingeschulerten Kindern gilt eine Quote von 60% bzw. 80% während der Elternzeit. Standortspezifisch erhalten unsere Mitarbeitenden auf Wunsch kostenlose Jobticket oder auch attraktive Leasingangebote für Fahrräder und Elektrofahrzeuge. In unserem Verwaltungsgebäude in Köln haben wir deshalb eine betriebseigene Kindertagesstätte integriert, die wir finanziell fördern.

Unterlagen sicher und papiersparend online zur Verfügung und bietet umfangreiche Services für Bestandskunden. Ende 2022 nutzten knapp 230.000 Kundinnen und Kunden aktiv das Kundenportal „Mein AdmiralDirekt“. Das entspricht 96% des Vertragsbestandes. Zur Unterstützung der Kundenkommunikation setzen wir auf rund um die Uhr ansprechbare digitale Assistenten im Bereich der Telefonie und im Chat.

Unsere Personalzusammensetzung soll bezüglich Geschlecht und Alter ein Spiegelbild der Gesellschaft bzw. der Berufswelt sein.

Unsere Arbeitsplätze werden unter Beachtung ergonomischer und medizinischer Erkenntnisse gestaltet. Die Itzehoe fördert dabei die Gesundheit der Mitarbeitenden und hat konsequenterweise in ihrer Unternehmensstrategie das Angebot vielfältiger Maßnahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements verankert. Im Verwaltungsgebäude in Köln ist deswegen auch ein für die Belegschaft kostenloses Fitnessstudio eingerichtet worden. Konzernweit bieten wir zusätzlich allen Mitarbeitenden die Möglichkeit das „Wellpass“-Angebot für Firmenfitness zu nutzen. Diese gilt für viele Sporteinrichtungen, Schwimmbäder und andere Gesundheitseinrichtungen. Im Bereich des betrieblichen Gesundheitsmanagements bieten wir zudem jährliche Gesundheitstage ebenso wie ärztliche Untersuchungen oder Schutzimpfungen an und finanzieren unseren Mitarbeitenden die Teilnahme an Volksläufen, wie zum Beispiel dem Störlauf in Itzehoe oder dem B2Run in Köln.

Für alle Mitarbeitenden in Itzehoe und Köln gibt es die Möglichkeit einer kostenlosen Massage. Am Standort München gibt es das Angebot des Bürosports.

Gleichberechtigung

Wir fühlen uns dem Gleichbehandlungsgedanken verpflichtet und wenden selbstverständlich das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) an. Alle Mitarbeitenden erhalten dazu ein Merkblatt und geben eine Erklärung ab, dass die Grundsätze der Itzehoe Versicherung gelesen und verstanden wurden und man sich zu deren Umsetzung verpflichtet. Es ist allen Mitarbeitenden bekannt, dass Verstöße arbeitsrechtliche Konsequenzen bis hin zur Kündigung haben können. Beschwerdestelle für alle angestellten Mitarbeitenden, Praktikantinnen und Praktikanten etc. der Itzehoe ist die Personalabteilung. Für die selbstständigen Ausschließlichkeitsvermittlerinnen- und -vermittler ist dies die Direktion des Ausschließlichkeitsvertriebes. Seit Einrichtung der Beschwerdestelle ist keine Zuwiderhandlung bekannt geworden.

Bericht zur Corporate Social Responsibility (CSR)

Entwicklung Anzahl der Mitarbeitenden

Jahr	Konzernebene	Vereinebene/Muttergesellschaft
2018	801	560
2019	819	571
2020	837	578
2021	845	582
2022	839	594

Anteil nach Geschlecht (Anteil weiblich)

Jahr	Konzernebene	Vereinebene/Muttergesellschaft
2018	54,7 %	60,0 %
2019	55,3 %	59,9 %
2020	54,5 %	58,7 %
2021	54,1 %	58,8 %
2022	54,9 %	59,4 %

Der Anteil der weiblichen Führungskräfte auf Konzernebene betrug im Jahr 2022 30 % (im Jahr 2021 = 31%).

Der Anteil der weiblichen Führungskräfte beim Verein betrug im Jahr 2022 35% (im Jahr 2021 = 34%).

Angaben Konzernebene

Jahr	Durchschnittliche Betriebszugehörigkeit in Jahren	Altersdurchschnitt in Jahren
2019	14,0	42,6
2020	14,2	42,8
2021	14,3	42,4
2022	14,5	42,7

Zur Betriebszugehörigkeit wird keine gesonderte Auswertung auf Vereinebene (Muttergesellschaft) geführt.

Altersstruktur (Konzernebene / Anzahl nach Altersgruppen)

Jahr	bis 25	26–35	36–45	46–55	ab 56
2018	13,6 %	17,7 %	22,7 %	31,5 %	14,5 %
2019	12,9 %	18,4 %	21,4 %	31,4 %	15,9 %
2020	14,0 %	18,6 %	19,3 %	30,4 %	17,8 %
2021	15,2 %	18,3 %	18,6 %	29,1 %	18,8 %
2022	15,6 %	17,8 %	18,4 %	27,8 %	20,4 %

Altersstruktur (Vereinebene / Anzahl nach Altersgruppen)

Jahr	bis 25	26–35	36–45	46–55	ab 56
2018	14,1 %	15,7 %	20,4 %	32,9 %	17,0 %
2019	13,8 %	16,5 %	19,6 %	32,4 %	17,7 %
2020	14,2 %	16,6 %	17,5 %	32,2 %	19,6 %
2021	15,0 %	16,5 %	17,3 %	30,2 %	21,0 %
2022	16,0 %	16,3 %	17,2 %	28,3 %	22,2 %

Inklusion

Auf Konzernebene sind 5,36 % der Beschäftigten der Itzehoer Schwerbehinderte (Stichtag 31.12.2022). Auf Vereinebene beträgt die entsprechende Quote 6,57 %.

Jeder örtliche Betriebsrat verfügt über eine Schwerbehindertenvertretung.

In Auswahlverfahren bei Einstellungsprozessen werden die Vorgaben des Schwerbehindertengesetzes befolgt.

Arbeitsplatz

Wir bieten unseren Beschäftigten ein interessantes und attraktives Arbeitsumfeld, besonders zu benennen sind für die Mitarbeitenden des Vereins etwa:

- Moderne Büroräume
- 13,3 Gehälter plus eine Erfolgstantieme
- Betriebscasinos an den Standorten Itzehoer, München und Köln
- Betriebliche Altersversorgung
- Flexible Arbeitszeit
- Homeoffice-Möglichkeit
- Vermögenswirksame Leistungen
- Mitarbeitendenfahrzeug-Leasingmodell per Gehaltsumwandlung (auch für Fahrräder/E-Bikes)
- Förderung von E-Fahrzeugen / Stellung der Ladesäulen und kostenlose Nutzung
- Förderung der Nutzung von ÖPNV durch Jobticket in Köln oder durch Fahrkostenerstattung für öffentliche Verkehrsmittel in München.

Ausbildung

Es ist uns wichtig, den eigenen Nachwuchs im Sinne der gelebten Unternehmenskultur auszubilden. So sind wir ein wesentlicher Ausbilder in der Region Steinburg und sehen es als eine unserer Verpflichtungen, der Jugend Zukunftsperspektiven im Versicherungsbereich aufzuzeigen. Hierzu gibt es eine enge Zusammenarbeit mit der IHK und der örtlichen Berufsschule. Die Ausbildungsabschlüsse zur/zum Kauffrau/Kaufmann für Versicherungen und Finanzen weisen überdurchschnittliche Notendurchschnitte auf. Den meisten Auszubildenden bieten wir nach erfolgreicher Ausbildung eine berufliche Perspektive im Itzehoer Konzern, die im Regelfall auch von den erfolgreichen Auszubildenden genutzt wird.

Ferner erhalten junge Potenzialträger nach dem Schulabschluss die Möglichkeit eines dualen Studiums. Mit den dualen Studiengängen Wirtschaftsinformatik und Angewandte Informatik lässt sich eine akademische Weiterbildung ohne Verzicht auf die Praxiserfahrung ideal kombinieren.

Es vereint ein wissenschaftsbezogenes und ein berufspraktisches Bildungsangebot. Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über ein vielseitigeres Kompetenzprofil zur Erhaltung der klaren Qualitätsstandards des Konzerns.

Anzahl neue Auszubildende

Jeweils zum Ausbildungsbeginn 01.08.

Jahr	Anzahl
2018	22
2019	20
2020	19
2021	20
2022	20

Diese Zahlen beinhalten neue Auszubildende im Ausbildungsweg Kaufleute für Versicherungen und Finanzen beim Verein, ohne Studenten.

Weiterbildung

Eine zentrale Abteilung koordiniert alle Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen unserer Vertrauensleute und Mitarbeitenden.

Die Itzehoer Beschäftigten im Innen- und Außendienst erhalten die Möglichkeit, sich tätigkeitsbezogen intern und extern weiterzubilden. In den Weiterbildungsmaßnahmen steht die Kompetenzerhaltung und -erweiterung in den Bereichen fachliche und personale Kompetenz im Fokus. Alle Weiterbildungen orientieren sich an den Zielen, die Beziehungen zu den Versicherungsnehmenden sowie deren Wünsche und Bedarfe zu bedienen und gleichzeitig die strategischen Ziele des Konzerns für die Mitarbeitenden greifbar zu machen.

Das „Itzehoer Personalleitbild – Vision eines idealen menschlichen Miteinanders“

Unser Personalmanagement (bestehend aus der Personalabteilung und der Personalentwicklung Konzern) betrachtet den Menschen als Ganzes. Der menschliche Faktor ist uns eine Herzensangelegenheit. Unsere Geschäftsleitung weiß dies sehr zu schätzen, denn das Personalmanagement ist weit mehr als eine Instanz für die üblichen Personalthemen – es prägt mit Engagement und Ausstrahlung nachhaltig eine Personal- und somit Unternehmenskultur.

Das neue Personalleitbild – unser Itzehoer T.E.A.M.-Geist (Toleranz, Erfolg, Aufgeschlossenheit, Menschlichkeit) – dokumentiert dies. Die Inhalte wurden von etlichen Mitarbeitenden entwickelt. Die Umsetzung fängt bei der Geschäftsleitung an – diese geht mit gutem Beispiel voran.

3.6 Umwelt

Wir als Gesellschaft, unsere Mitglieder und Kundschaft, unsere Vermittelnden, unser Personal können nur in einer intakten Umwelt leben und arbeiten. Wir leben als Versicherer davon, dass es in dieser Umwelt zu Unglücken kommen kann (Kfz-Unfall; Stürme). Die – insbesondere materiellen – Folgen dieser Unglücke für die Betroffenen zu minimieren, ist unser Auftrag. Systematische Unglücke durch massive Klimaveränderungen beispielsweise würden auch uns als Versicherer vor schwer lösbare Aufgaben stellen. Diese erfordern angepasste Leistungen und Beiträge, die auch von unseren Mitgliedern und Kunden getragen werden müssen.

Insofern bemühen wir uns, so wenige Eingriffe in unser ökologisches Umfeld wie möglich zuzulassen und die Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit so gering wie möglich zu halten. Gleichzeitig versuchen wir, durch unsere Prozesse, Produkte und Leistungen gesellschaftliche Entwicklungen zu stützen, die eine nachhaltige Umwelt fördern. Ein Beispiel hierfür ist die Beschaffungspolitik für unsere Werbemittel. In Übereinstimmung mit den Vertreterinnen und Vertretern unseres Außendienstes, in dem die Streuartikel und Werbemittel maßgeblich zum Einsatz kommen, haben wir uns auf das gemeinsame Ziel verständigt, nachhaltigen Angeboten den Vorzug zu geben. Daher werden bei der Auswahl von Produkten durchgängig nachhaltige Varianten betrachtet und bei adäquater Bepreisung bevorzugt.

Ein bewusstes Zeichen haben wir auch innerhalb unseres „Kunden werben Kunden“-Programms gesetzt. Hier haben Prämienberechtigte seit Ende 2020 auch die Möglichkeit, sich statt eines Sachpreises für die Anpflanzung von vier Bäumen (derzeit in Schleswig-Holstein) zu entscheiden.

Um uns ein präzises Bild unseres Einflusses auf die Umwelt zu verschaffen, haben wir auf Beschluss unserer Nachhaltigkeitskommission damit begonnen, eine konzerninterne Datenbank für

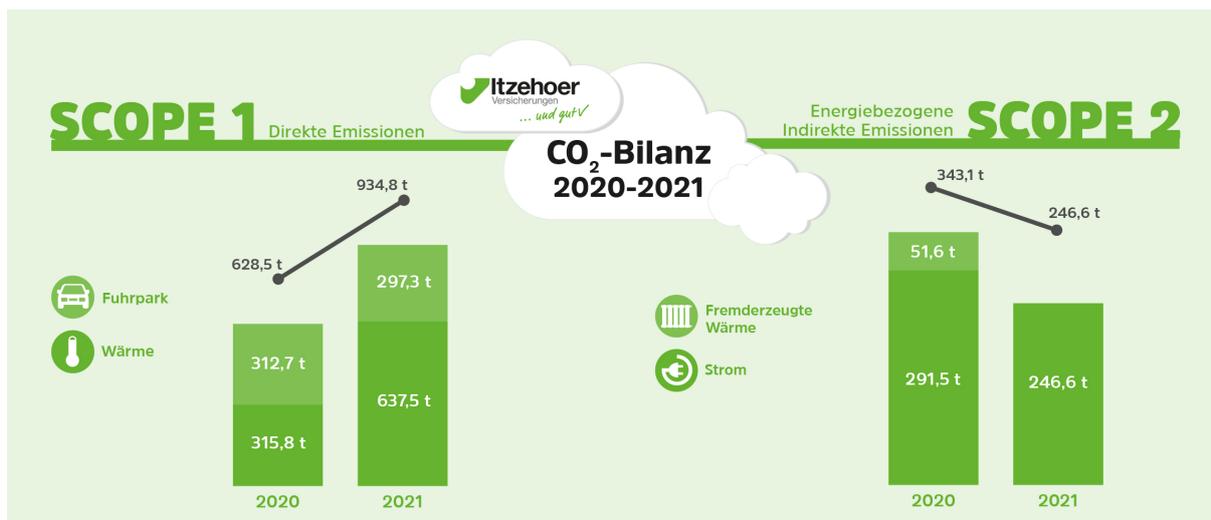
Das vorliegende konzernweite Personalleitbild gilt als Ergänzung zur Geschäftsstrategie der Itzehoer und soll unsere Ziele als Arbeitgeber und deren Umsetzung für die Mitarbeitenden in Personalthemen greifbarer machen. Die erarbeiteten Leitsätze im Personalwesen dienen als Orientierungshilfe für die Zusammenarbeit und den Umgang untereinander.

Die gelebten Werte stellen einen äußerst wichtigen Erfolgsfaktor für uns als Arbeitgeber dar. Daraus ergibt sich eine noch stärkere Unternehmenskultur. Was macht uns als Itzehoer aus? Was ist die zentrale Botschaft? Sich auf das Wesentliche zu konzentrieren und auch mal Themen wegzulassen, ist eine Herausforderung. Und es braucht Mut, sich für Botschaften zu entscheiden, die Ecken und Kanten haben und auch nicht jedem gefallen. Zwecks Nachhaltigkeit werden wir T.E.A.M.-Geist-Botschafter und -Botschafterinnen einsetzen, die in den jeweiligen Abteilungen gewählt werden, und es gibt einmal im Jahr eine Botschafter-Konferenz, in der u. a. auch ein Review-Prozess installiert ist, in dem das Leitbild und die Inhalte regelmäßig überprüft werden. Die Einführungsveranstaltungen je Abteilung/ Gruppe haben in 2020 begonnen und sind aufgrund der corona-bedingten Unterbrechung in 2022 wieder aufgenommen worden.

Nachhaltigkeitsindikatoren aufzubauen. Im ersten Schritt steht dabei die Ermittlung unseres CO₂-Fußabdrucks gemäß Greenhouse Gas Protocol (GHG) im Fokus. Dabei ist die Einteilung der Emissionen in drei sogenannte Scopes relevant. Während Scope 1 alle direkten, also durch Verbrennung in eigenen Anlagen erzeugten Emissionen umfasst, werden mit Scope 2 alle Emissionen betrachtet, die mit eingekaufter Energie (z. B. Elektrizität, Fernwärme) verbunden sind. Ergänzend dazu umfasst Scope 3 die indirekten Treibhausgas-Emissionen (z. B. durch Geschäftsreisen oder durch gekaufte Waren und Dienstleistungen.).

Für die Jahre 2020 und 2021 kam zur Messung unseres CO₂-Fußabdrucks das VfU-Tool zum Einsatz. Dieses Instrument stammt aus dem seit 1996 bestehenden Netzwerk von Sustainable Finance Professionals aus über 60 Finanz-Unternehmen und ist insbesondere auf die Bedürfnisse von Banken, Versicherungen und Kapitalanlage-Gesellschaften ausgerichtet. Im Ergebnis kamen wir auf Basis der 2020er-Werte auf einen Corporate Carbon Footprint in den Scopes 1 und 2 in der Größe von insgesamt 971,6 Tonnen CO₂-Emissionen (siehe Grafik). Für das Jahr 2021, für das noch nicht alle Daten final vorlagen und stattdessen teilweise geschätzt wurden, liegt ein vorläufiger CO₂-Fußabdruck aus den Scopes 1 und 2 in Höhe von insgesamt 1181,5 Tonnen CO₂ vor. Der Anstieg ist insbesondere dadurch zu begründen, dass sich die Verbräuche zum Ausklang der Corona-Pandemie wieder in Richtung eines ursprünglich höheren Niveaus zurückbewegten und sich zusätzlich Effekte aus dem neuen Erweiterungsbau einstellten.

Umgerechnet auf die Beschäftigtenzahl ergeben sich daraus CO₂-Emissionswerte pro Kopf in Höhe 1,16 Tonnen im Jahr 2020 und 1,39 Tonnen (vorläufig) im Jahr 2021.



CO₂-Bilanz der Itzehoe Versicherungen 2020 und 2021 (Scope I und II)

Damit einhergehend haben wir verschiedene Maßnahmen zur Verbesserung unserer ökologischen Nachhaltigkeit eingeleitet bzw. umgesetzt. So haben wir die Leuchtwerbbeanlage auf dem Dach unserer Hauptverwaltung komplett ausgetauscht und dabei vollständig auf energiesparendere LED-Lichttechnik umgestellt. In Gebäuden und auf den Freiflächen setzen wir ebenfalls konsequent auf die Umrüstung auf LED-Beleuchtung, so zuletzt im Herbst 2020 auf einer Teilfläche unserer Parkplätze.

Im Jahr 2021 wurden auf unserem Gelände der Hauptverwaltung zwölf weitere Ladepunkte für Elektromobilität geschaffen.

Am Standort Itzehoe wurden erste Insektenwiesen angelegt. Des Weiteren wurden einzelne Dachsanierungen genutzt, um auf den Dachflächen Gründächer herzustellen.

Gebäude

Bei Sanierung, Erweiterung und Neubau von eigenen Verwaltungsgebäuden achten wir darauf, umweltverträglich vorzugehen. Bei Planung, Auswahl und Konkretisierung von baulichen Maßnahmen agieren wir in allen Handlungsfeldern im Sinne unseres Nachhaltigkeitsleitbildes. So haben wir zum Beispiel beim Neubau unseres Verwaltungsgebäudes am Standort Köln im Jahre 2017 und dem aktuellen Erweiterungsbau an der Hauptverwaltung in Itzehoe, neben der Erschaffung moderner Arbeitsplätze insbesondere die Aspekte Umweltfreundlichkeit durch Einsatz moderner Technik sowie speziell am Standort Köln die Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr beachtet. Die neuen Gebäude sind umweltfreundlicher, weil durch den Einsatz moderner Technik die Energieverbräuche minimiert werden. Die Materialwahl begrenzt zudem den Energieverbrauch. Zusätzlich kommen in beiden Gebäuden sogenannte Blockheizkraftwerke (BHKW) zum Einsatz.

In unserem Gebäude am Standort Köln benutzen wir Grauwasser für die Toilettenspülung. Die dortigen Außenanlagen wurden umweltfreundlich mit Feuchtgebieten für Amphibien und kontinuierlicher Regenwasserzuführung angelegt.

Im Erweiterungsbau am Standort Itzehoe haben wir eine Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung ebenso wie Blockheizkraftwerke eingesetzt. In dem Gebäude befindet sich auch ein neues Betriebscasino mit moderner und effizienter Küchentechnik und Nassmüllanlage.

Weiterhin wurde am Hauptverwaltungsstandort eine neue Heizungsanlage für das Gesamtgebäude in Betrieb genommen. Die mehrere Jahrzehnte alte Anlage wird demontiert.

Nach Aussagen unseres Planers ist eine 40%ige Unterschreitung der Anforderungen aus dem Energiespargesetz zu erwarten.

Um Einsparungen zu erreichen, werden seit Herbst 2022 verschiedene Maßnahmen umgesetzt:

- Die Vorlauftemperatur der Heizungsanlage wurde verringert.
- Die Raumtemperaturen im Erweiterungsbau und im Konferenzzentrum wurden abgesenkt.
- Die Mitarbeitenden wurden angewiesen, die Raumtemperatur in den älteren Gebäudeteilen zu senken.
- Die Betriebszeiten der Lüftungsanlage und der Außenbeleuchtung wurden verkürzt.
- Die Hälfte der Untertischgeräte zur Warmwasserproduktion zum Händewaschen in den Personal-WCs wurden abgeschaltet.

Als weitere Maßnahmen zur Förderung der Nachhaltigkeit am Hauptverwaltungsstandort werden die Insektenwiesenflächen deutlich erweitert und ein zweiter Fahrradunterstand mit Gründach in Betrieb genommen.

Zum Schutz der Mitarbeitenden vor Infektionen und zur Reduzierung des Desinfektionsmitteleinsatzes wurden die Oberflächen mit selbstentkeimender Beschichtung mit langanhaltender Wirkung behandelt.

Standortübergreifend setzen wir verstärkt LED-Beleuchtung ein – in Köln bereits komplett, in Itzehoe teilweise. Ansonsten geschieht die Bürobeleuchtung mit energiesparenden Leuchtstoffröhren.

Unser Konferenzzentrum Itzehoe verfügt über moderne Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung aus Abluft.

In Itzehoe wie in Köln werden unsere Kältemaschinen bei niedrigen Außentemperaturen im Freikühlbetrieb gefahren (= Kälteerzeugung ohne Kompressor).

Bericht zur Corporate Social Responsibility (CSR)

Postversand

Die Vermeidung physischer Post hat in unserer Zukunftsausrichtung hohe Priorität. Deshalb arbeiten wir daran, möglichst viele Versicherte an unser Kundenportal anzubinden, in dem wir Schriftverkehr papierlos zur Verfügung stellen können.

Im Herbst 2020 haben wir eine Aktion gestartet, bei der wir das Pflanzen von Bäumen als Anreiz für die Portalanmeldung zugesagt haben. Binnen ca. drei Monaten konnten wir mehr als 1.200 Baumpflanzungen zusagen. Diese erfolgen in Zusammenarbeit mit den Landesforsten Schleswig-Holstein auf einer Fläche im Herzen des nördlichsten Bundeslandes.

Gleichwohl kommen wir derzeit noch nicht umhin, jährlich Hunderttausende Schriftstücke als physische Post zu versenden. Die Nachhaltigkeitskommission hat beschlossen, dass in der Übergangsphase der physische Transport der Post klimaneutral organisiert werden soll. Daher haben wir ein Projekt aufgesetzt, mit dem wir seit Anfang 2021 klimaneutrale Versandangebote nutzen. Zu diesem Zweck haben wir eine Vereinbarung mit der Deutschen Post geschlossen, um sowohl von unserer Hauptverwaltung aus als auch über externe Dienstleister die von uns ausgelösten Poststücke mit dem klimaneutralen GoGreen-Konzept zu versenden.

Papierverbrauch

Jahr	Interner Papierverbrauch	Anzahl Kundinnen/Kunden	Papierverbrauch (intern) pro Kundin/Kunde	Anzahl Kundinnen/Kunden im Onlineportal
2018	11.161.455	1.097.104	10,0	189.502
2019	11.138.180	1.137.984	9,8	221.863
2020	11.145.492	1.178.195	9,5	244.112
2021	11.857.977	1.214.006	9,8	286.743
2022	12.731.080	1.236.296	10,3	305.875

Ermittlung von Verbrauchswerten

Im Jahr 2018/2019 haben wir damit begonnen, in allen verbundenen Unternehmen unserer Gruppe den Ressourcenverbrauch an den relevantesten Stellen zu ermitteln.

Im Fokus unserer eigenen Auswertungen stehen der Verbrauch von Strom und Wasser sowie des Kfz-Fuhrparks mit Kilometer-Laufleistung und Treibstoffverbrauch.

Stromverbrauch in Kilowattstunden

Jahr	ltzehoe	Köln	Gesamt
2019	1.152.368	476.648	1.629.016
2020	1.100.749	397.694	1.498.443
2021	1.264.907	423.047	1.687.954
2022	1.290.364	445.819	1.736.183

Im Jahr 2020 betrug der Ökostrom-Anteil der bezogenen Energie null Prozent. Eine Umstellung am Standort ltzehoe auf vollständigen Bezug von Ökostrom konnte aufgrund bestehender Liefervereinbarungen erst zu Beginn des Jahres 2022 vorgenommen werden.

Wasserverbrauch in Kubikmetern

Jahr	ltzehoe	Köln*	Gesamt
2019	3.108	2.577	5.864
2020	2.856	3.081	5.937
2021	2.361	1.066	3.427
2022	3.084	1.328	4.412

*Abrechnungszeitraum Wasserverbrauch Köln erfolgt immer von August bis Juli.

Papierverbrauch

Als Versicherer ist für uns Zuverlässigkeit und Verbindlichkeit in der Kommunikation notwendig. Traditionell haben deshalb postalisch versendete Papierdokumente einen hohen Stellenwert. In den vergangenen Jahren haben wir gleichwohl viele erfolgreiche Maßnahmen umgesetzt, um den Papierverbrauch und Postversand zu reduzieren, z. B. agiert die Sachbearbeitung an allen Standorten weitgehend papierlos, und der Direktvertrieb kommuniziert mit seiner Kundschaft zum allergrößten Teil auf elektronischem Weg.

Mit der Umsetzung unserer Digitalisierungsstrategie wird der Anteil der digitalen Kommunikation in den nächsten Jahren weiter steigen.

Die ltzehoe Versicherungsgruppe hat im Jahr 2015 damit begonnen, den Papierverbrauch zu senken, indem den Kundinnen und Kunden insbesondere die Rechnungen in digitaler Form zur Verfügung gestellt werden. Zurzeit erhalten fast alle Adressatinnen und Adressaten des Direktvertriebs die Rechnungen und weitere Vertragsdokumente zu ihren Verträgen in einem Onlineportal. Auch aus den weiteren Vertriebswege finden immer mehr Versicherte den Weg ins Kundenportal. Perspektivisch sollen dort alle Dokumente und weitere Anwendungen digital zur Verfügung gestellt werden.

Die Flotte setzt sich zusammen aus Dienstfahrzeugen sowie aus Belegschaft-Fahrzeugen, die auf dem Weg der Gehaltsumwandlung zur Verfügung gestellt werden.

Kfz-Flotte

Jahr	Anzahl Kfz	Kilometerleistung gesamt (km)	Treibstoffverbrauch (Liter)	
2018	230	4.853.810	Benzin	165.830
			Diesel	180.276
2019	233	5.132.043	Benzin	187.403
			Diesel	177.287
2020	240	4.210.622	Benzin	169.048
			Diesel	137.607
2021	240	4.309.770	Benzin	195.403
			Diesel	106.429
2022	244	4.719.345	Benzin	239.946
			Diesel	89.179

Im Hinblick auf die Zukunftsausrichtung unserer Kfz-Flotte geht der Vorstand mit gutem Beispiel voran. Über eine Anpassung der Dienstwagenrichtlinie wurde die Attraktivität von Elektrofahrzeugen durch zusätzliche Bezuschussungen erhöht.

Zur weiteren Förderung der Elektromobilität werden ab dem 01.01.2023 bis auf wenige Ausnahmen ausschließlich Elektro-Pkw für den Fuhrpark beschafft. Im Jahr 2022 wurde die Zahl der Elektro-Pkw im Fuhrpark um 9 auf 15 Fahrzeuge erhöht. Die bestehenden 12 Ladepunkte an der Hauptverwaltung werden um weitere 10 Ladepunkte ergänzt und an allen Landesdirektionen und am Verwaltungsstandort Köln ist die Neuinstallation von Ladepunkten geplant.

3.7 Gesellschaftliche Verantwortung

Gesellschaftliche Verantwortung bedeutet, dass wir unseren Beitrag leisten wollen, eine Gesellschaft mitzugestalten, in der alle eine faire Chance erhalten, die sich nicht auseinanderentwickelt und in der die Menschen aufeinander Rücksicht nehmen, so wie wir es aus dem Prinzip der Gegenseitigkeit in unserem Geschäftsmodell kennen.

Unsere Maßnahmen haben vor allem regionalen Bezug; das gilt insbesondere im Hinblick auf die Aktivitäten unserer Agenturen vor Ort. Wir engagieren uns dabei auf den unterschiedlichsten Feldern wie Kunst und Kultur, Lehre und Forschung sowie, Breitensport aber auch durch Aktivitäten zur Belebung ländlicher Räume. Bei der Auswahl unserer Dienstleister setzen wir gern auf gemeinnützige Gesellschaften.

Versicherungsumfeld

Die Itzehoer Versicherung/Brandgilde von 1691 VVaG ist Mitglied des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft e. V. (GDV), des Arbeitgeberverbandes der Versicherungsunternehmen, des Vereins „Der Versicherungsombudsmann“ und des Verbands der Gegenseitigkeitsversicherer und genossenschaftlich organisierten Versicherer in Europa (AMICE). Aufgrund der Mitgliedschaft im Verein Verkehrsofopferhilfe e. V. ist die Gesellschaft verpflichtet, anteilig die zur Durchführung des Vereinszwecks erforderlichen Mittel zur Verfügung zu stellen. Der Umfang der Verpflichtungen ergibt sich aus dem Pflichtversicherungsgesetz.

Öffentlicher Nahverkehr

Unsere Verwaltungsgebäude in München und Köln liegen unmittelbar am S- und/oder U-Bahnnetz. Wir fördern die Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs durch ein für die Mitarbeitenden kostenloses Jobticket.

In den Verbänden arbeiten wir mit, um unsere Interessen und auch die Interessen der Branche gegenüber der Politik sowie den staatlichen Behörden zu vertreten.

Itzehoer Engagement außerhalb der Versicherung

- Kunstengagement,
- Hauptsponsor des Theaters Itzehoe,
- Unterstützung des Itzehoer Wenzel-Hablik-Museums,
- Sportsponsoring,
- eigenes Förderprogramm „Der Norden hilft“ für bürgerliches Engagement,
- Spendenaktionen für Institutionen,
- Informations- und Präventionsveranstaltungen.

Gesellschaftsbezogene Ziele

Mit unserem Potenzial und unserer Finanzkraft tragen wir dazu bei, den Finanzplatz Schleswig-Holstein zu erhalten. Der Sitz der Unternehmensleitung und zahlreicher Kernfunktionen befindet sich in Schleswig-Holstein. Wir fördern auch die Wirtschaftskraft und die kulturelle Entwicklung der Region. Auch die Auswahl unserer Dienstleister erfolgt unter der Berücksichtigung des Regionalprinzips bei gleichzeitiger Beachtung der Wirtschaftlichkeit.

Bericht zur Corporate Social Responsibility (CSR)

4. Ziele und Erfüllungsgrade

Die Itzehoer Versicherungen

Zur Erreichung von Nachhaltigkeitszielen gehen wir vornehmlich projektbezogen vor. Das heißt, wir setzen überwiegend auf konkrete Schwerpunkte. Unsere Ziele insbesondere für 2022 lagen in folgenden Bereichen:

Ökonomie	Status
Der Ausbau von Kundenportal-Lösungen soll zur Verbesserung des Serviceniveaus bei gleichzeitiger Senkung des Logistikaufwands und des Papierverbrauchs erfolgen.	andauernd
Der Nachhaltigkeitsaspekt soll weitergehend im Produktentwicklungsprozess verankert werden. In 2022 werden im Rahmen von Projekten die Produkte in den Sparten Kfz und Wohngebäude überarbeitet.	andauernd
In der Neu- bzw. Weiterentwicklung von Produkten soll der Nachhaltigkeitsaspekt weitergehend berücksichtigt werden. In 2021 wurde der Nachhaltigkeitsaspekt im Produktgenehmigungsverfahren als fester Bestandteil aufgenommen.	andauernd
In die neuen Tarife für Kfz-Versicherungen und Wohngebäude-Versicherungen wurden weitere Nachhaltigkeitsaspekte aufgenommen (S. 18)	erledigt
In der Kapitalanlage wird der Umfang der ESG-widrigen Positionen kontinuierlich reduziert.	andauernd

Mitarbeitende	Status
Die Ausbildungsaktivität soll auf bestehendem Niveau gehalten werden. Im Jahr 2023 sind 20 Auszubildende und 6 duale Studenten geplant. Die Gesamtzahl der Ausbildungsplätze im Innendienst und im Außendienst ist weiterhin überdurchschnittlich hoch.	andauernd
In Abstimmung mit dem Betriebsrat soll ein Verfahren für regelmäßige strukturierte Personalentwicklungsgespräche eingeführt werden.	Einführung in 2023, dann dauerhaft
Eine regelmäßige Mitarbeitendenbefragung soll Transparenz zur Zufriedenheitssituation in der Belegschaft herbeiführen; nach der jährlich versetzten Einführung an den Standorten sind alternierende Wiederholungen vorgesehen	2021 Itzehoe / 2022 München / 2023 Köln
Das Aus- und Weiterbildungsangebot soll neu ausgerichtet werden mit langfristiger Orientierung und unter Berücksichtigung aktueller gesetzlicher Vorgaben (u. a. IDD).	andauernd
Der im Sommer 2022 neu bezogene Erweiterungsbau Hauptverwaltung führt deutlich zur Entspannung der vorher doch räumlich beengten Situation.	erledigt

Gesellschaft	Status
Die Zahl der Kundinnen und Kunden soll gesteigert werden.	andauernd
Neue, zusätzliche Arbeitsplätze sollen geschaffen werden.	andauernd
Die Eigenmittel sollen weiter erhöht werden, um unsere Stabilität weiterhin mindestens auf dem dreifachen Niveau der gesetzlichen Anforderungen zu halten.	andauernd
Die Aktivitäten im Bereich des Sponsorings / gesellschaftlichen Engagements sollen in bestehender Größenordnung beibehalten werden.	andauernd
Zufriedenheitsbefragungen sollen Aufschluss über die aktuelle Kundenwahrnehmung verschaffen.	andauernd

Umwelt	Status
Die Reisetätigkeit soll durch den Einsatz von Webinaren und Videokonferenzen reduziert werden.	andauernd
Am Standort Itzehoe soll die Ladeinfrastruktur für E-Mobilität ausgebaut werden.	andauernd
Am Standort Köln soll die Ladeinfrastruktur für E-Mobilität ausgebaut werden.	andauernd
An den Landesdirektionen soll die Ladeinfrastruktur für E-Mobilität ausgebaut werden	andauernd
Es soll möglichst nur noch Recyclingpapier verwendet werden.	andauernd
Im Fuhrpark sollen vermehrt Elektro-Fahrzeuge zum Einsatz kommen.	andauernd
An der Hauptverwaltung sollen weitere Gründächer angelegt werden.	andauernd
Vergrößerung der Flächen für Insektenwiesen.	andauernd
Das Sortiment an Streu- und Werbeartikeln soll verstärkt aus nachhaltigen Produkten bestehen.	andauernd
Es sollen diverse Verbrauchsmengenzähler zur Steuerung und Reduzierung von Verbrauchsmengen in der Hauptverwaltung in Itzehoe eingebaut werden (Gebäude.E).	andauernd
Am Hauptverwaltungsstandort Itzehoe sollen zwei Blockheizkraftwerke errichtet und in Betrieb genommen werden.	erledigt
Ein zweiter Fahrradunterstand mit Gründach soll an der Hauptverwaltung Itzehoe entstehen.	erledigt
In der Empfangshalle der Hauptverwaltung Itzehoe soll die Beleuchtung durch LED erneuert werden.	andauernd
Die Büروفenster der Hauptverwaltung Itzehoe sollen Sonnenschutzfolien erhalten.	andauernd
Das Betriebscasino in Itzehoe soll mit neuer energieeffizienterer Küchentechnik ausgestattet werden.	erledigt

Bericht zur Corporate Social Responsibility (CSR)

5. DNK-Kriterien

(DNK = Deutscher Nachhaltigkeitskodex)

Wir orientieren uns an den Kriterien des DNK unter Hinzuziehung der Leistungsindikatoren nach EFFAS (European Federation of Financial Analysts Societies). Nachfolgend erfolgt eine Berichterstattung zu nichtfinanziellen Leistungen im Rahmen der DNK-Kriterien, die von Organisationen und Unternehmen jeder Größe und Rechtsform genutzt werden können.

DNK-Indikator	Beschreibung/Kommentar	explain	comply
STRATEGIE			
1. Strategische Analyse und Maßnahmen	Nachhaltigkeit ist in der Unternehmensphilosophie und -strategie verankert. Details dazu u.a. auf Seite 5.		X
2. Wesentlichkeit	Seite 9		X
3. Ziele	Ziele und Vorgehensweisen werden im Nachhaltigkeitsbericht in den Einzelthemen vorgestellt. Darüber hinaus gibt es eine Übersicht der wesentlichen Ziele für 2022 auf der Seite 26.		X
4. Tiefe der Wertschöpfungskette	Nachhaltige Kriterien fließen in die gesamte Wertschöpfungskette von der Stakeholder-Einbindung (S. 6), über Produktgestaltung (S. 16) bis zur Kapitalanlage (S. 7), ebenso wie gesellschaftliches Engagement (S. 25) und Umweltschutz (S. 22). Ein Prozess ganzheitlicher Betrachtung wird in einem Schaubild auf Seite 10 dargestellt.		X
PROZESSMANAGEMENT			
5. Verantwortung	Nachhaltigkeit ist ein Unternehmensthema. Zuständig für das Nachhaltigkeitsmanagement ist der Vorstand. Ihm zur Seite besteht eine Nachhaltigkeitskommission, die überwiegend aus Führungskräften des Unternehmens besteht. Er bindet insbesondere die Abteilungsleitenden in die Umsetzung und Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie ein (S. 11).		X
6. Regeln und Prozesse	Übergreifende Regeln beinhalten die Unternehmensphilosophie und -strategie sowie interne Richtlinien und Führungsstandards. Funktionen, wie jene der Datenschutz-, Compliance-, Geldwäsche- und des Informations-beauftragten, sind im Unternehmen fest verankert. Ergänzend zur Beaufsichtigung durch den Vorstand wird die Einhaltung von Regeln und Prozessen durch die Interne Revision überprüft.		X
7. Kontrolle	Wirtschaftskennzahlen (S. 4, 16) werden in einem umfangreichen Controllingssystem erfasst und vom Vorstand kontrolliert. Dieser wird vom Aufsichtsrat beraten und überwacht (S. 4). Darüber hinaus werden Personalkennzahlen (S. 21) erhoben.		X
	<i>Leistungsindikator EFFAS S06-01: Anteil aller Lieferanten und Partner innerhalb der Lieferkette, die auf die Einhaltung von ESG-Kriterien bewertet wurden.</i>	X	

Bericht zur Corporate Social Responsibility (CSR)

DNK-Indikator	Beschreibung/Kommentar	explain	comply
	Hierzu ist derzeit keine hinreichende Datenbasis vorhanden. Wir nehmen bisher keine Prüfung auf die Einhaltung von ESG-Kriterien bei ihren Lieferanten und Partnern vor. Hintergrund: Der weit überwiegende Teil an Leistungen wird auf dem nationalen Markt, somit unter Bedingungen deutscher bzw. EU-Gesetzgebung, bezogen.		
	<i>Leistungsindikator EFFAS S06-02: Anteil aller Lieferanten und Partner innerhalb der Lieferkette, die auf die Einhaltung von ESG-Kriterien auditiert wurden.</i>	X	
	Hierzu ist derzeit keine hinreichende Datenbasis vorhanden. Wir nehmen bisher keine Prüfung auf die Einhaltung bzw. Auditierung von ESG-Kriterien bei ihren Lieferanten und Partnern vor. Hintergrund: Der weit überwiegende Teil an Leistungen wird auf dem nationalen Markt, somit unter Bedingungen deutscher bzw. EU-Gesetzgebung, bezogen.		
8. Anreizsysteme	Die Vorstandsbezüge setzen sich aus fixen und variablen Bestandteilen zusammen. Die variable Vergütung ist abhängig von der Erreichung von Zielen. Die Gesamtvergütung wird im Geschäftsbericht angegeben.		X
9. Beteiligung von Anspruchsgruppen	Die Anspruchsgruppen sind in den Kontrollorganen und weiteren Gremien vertreten und treffen sich regelmäßig unterjährig.		X
10. Innovations- und Produktmanagement	Nachhaltigkeits-Verbesserung von Produkten und Prozessen (S. 16).		X
	<i>Leistungsindikator EFFAS E13-01: Verbesserung der Energieeffizienz der eigenen Produkte im Vergleich zum Vorjahr.</i>	X	
	Wir erzeugen üblicherweise keine Produkte, die in der Nutzungsphase im klassischen Sinn Energie verbrauchen. Daher wird keine entsprechende Betrachtung vorgenommen.		
	<i>Leistungsindikator EFFAS V04-12: Gesamtinvestitionen (CapEx) in Forschung für ESG-relevante Bereiche des Geschäftsmodells, z. B. ökologisches Design, ökoeffiziente Produktionsprozesse, Verringerung des Einflusses auf Biodiversität, Verbesserung der Gesundheits- und Sicherheitsbedingungen für Mitarbeitende und Partner der Lieferkette, Entwicklung von ESG-Chancen der Produkte, u. a. in Geldeinheiten bewertet, z. B. als Prozent des Umsatzes.</i>	X	
	Da wir keine Produkte im klassischen Sinn erzeugen, wird keine entsprechende Betrachtung vorgenommen.		

Bericht zur Corporate Social Responsibility (CSR)

DNK-Indikator	Beschreibung/Kommentar	explain	comply
UMWELT			
11. Inanspruchnahme natürlicher Ressourcen	Versicherungen sind ein unsichtbares Produkt, das keiner Rohstoffe bedarf. Dennoch werden Verbräuche u. a. für Gebäudeenergie, Fuhrpark, Papier, Wasser erfasst und zahlreiche Energiesparmaßnahmen realisiert. Ziel ist die Reduktion der Verbräuche und klimaschädlicher Emissionen. (S. 22).		X
12. Ressourcenmanagement	Bisher ist – insbesondere aufgrund der Unverhältnismäßigkeit des Aufwands – kein übergreifendes Auswertungssystem zur Ressourcensteuerung installiert. Daher können bis dato keine entsprechenden Entwicklungen dokumentiert werden.	X	
	<i>Leistungsindikator EFFAS E04-01: Gesamtgewicht des Abfalls.</i> Da wir keine Produkte im klassischen Sinn erzeugen, wird keine entsprechende Betrachtung vorgenommen.	X	
	<i>Leistungsindikator EFFAS 05-01: Anteil des gesamten Abfalls, der recycelt wird.</i> Da wir keine Produkte im klassischen Sinn erzeugen, wird keine entsprechende Betrachtung vorgenommen.	X	
	<i>Leistungsindikator EFFAS E01-01: Gesamter Energieverbrauch.</i> Wir erfassen die Verbräuche von Strom, Wasser und Papier an ihren Hauptstandorten sowie die Kilometerleistung und Verbrauchswerte ihrer Kfz-Flotte. (S. 24)		X
13. Klimarelevante Emissionen	Bisher ist kein System zur Emissionenermittlung installiert. Daher können bis dato keine entsprechenden Werte und Entwicklungen dokumentiert werden.		X
	<i>Leistungsindikator EFFAS E02-01: Gesamte THG-Emissionen (Scope 1, 2, 3).</i> Wir haben im Jahr 2021 erstmals auf Basis der 2019er Daten einen CO ₂ -Fußabdruck über die Scopes 1-3 erstellt (S. 23). Im Jahr 2022 wurden die entsprechenden Fußabdrücke für die Jahre 2020 und 2021 ermittelt. Als nicht-produzierendes Unternehmen fokussieren wir uns im Wesentlichen darauf, unsere Verbräuche für Gebäudeenergie, Fuhrpark, Papier und Wasser zu erfassen und in diesen Einflussbereichen Energiesparmaßnahmen zu realisieren. Ziel ist die Reduktion der Verbräuche und klimaschädlicher Emissionen.		X
GESELLSCHAFT			
14. Arbeitnehmerrechte	Anzahl, Geschlechterverteilung, Alter und durchschnittliche Betriebszugehörigkeit der Belegschaft (S. 21) Berufskrankheiten und arbeitsbedingte Todesfälle sind nicht bekannt.		X

Bericht zur Corporate Social Responsibility (CSR)

DNK-Indikator	Beschreibung/Kommentar	explain	comply
15. Chancengerechtigkeit	Auf Grund der gesetzlichen Vorschriften des AGG wurde eine innerbetriebliche Beschwerdestelle eingerichtet. Im Berichtsjahr 2022 ergab sich kein Beschwerdefall (S. 15).		X
	<i>Leistungsindikator EFFAS S03-01: Altersstruktur und -verteilung (Anzahl VZÄ nach Altersgruppen)</i>	X	
	Angaben zur Altersstruktur (S. 21). Die Erfassung erfolgt auf Basis der Personenzahl ohne Umrechnung in Vollzeitäquivalente.		
	<i>Leistungsindikator EFFAS S10-01: Anteil weiblicher VZÄ an der Gesamtmitarbeiterzahl.</i>	X	
	Angaben zur Geschlechterverteilung auf den Seiten 19 und 20. Die Erfassung erfolgt auf Basis der Personenzahl ohne Umrechnung in Vollzeitäquivalente.		
	<i>Leistungsindikator EFFAS S10-02: Anteil weiblicher VZÄ in Führungspositionen im Verhältnis zu gesamten VZÄ in Führungspositionen.</i>	X	
	Angaben zur Geschlechterverteilung in Führungspositionen (S. 21). Die Erfassung erfolgt auf Basis der Personenzahl ohne Umrechnung in Vollzeitäquivalente.		
16. Qualifizierung	Die Itzehoer Versicherungen engagieren sich in Aus- und Weiterbildung (S. 21). Eine Vielzahl der fachlichen Weiterbildungsseminare findet bereits online statt.		X
	<i>Leistungsindikator EFFAS S02-02: Durchschnittliche Ausgaben für Weiterbildung pro VZÄ pro Jahr.</i>		X
	In der Weiterbildung wurden je VZÄ durchschnittlich 364 € investiert (unberücksichtigt sind hierbei die Konzernbeteiligungen an Ausgaben für weiterführende Studiengänge der VZÄ).		
	17. Menschenrechte	Das Geschäftsgebiet ist Deutschland. Der Stammsitz ist Itzehoe. Der Fokus liegt auf regionalen Lieferanten. Verstöße gegen Menschenrechte werden bei der Kapitalanlage als Ausschlusskriterium berücksichtigt (S. 7).	X
	<i>Leistungsindikator S07-02 II: Prozentsätze aller Einrichtungen, die nach SA 8000 zertifiziert sind.</i>	X	
	Wir nehmen an unseren eigenen – ausschließlich in Deutschland befindlichen – Standorten keine Zertifizierungen nach SA 8000 vor. Die Lieferanten, die ebenfalls vorwiegend aus dem nationalen Markt stammen, werden ebenfalls nicht auf dieses explizite Kriterium hin betrachtet.		
18. Gemeinwesen	Soziales und kulturelles Engagement haben Tradition. Über die diversen Maßnahmen kommt dem Gemeinwesen		X

Bericht zur Corporate Social Responsibility (CSR)

DNK-Indikator	Beschreibung/Kommentar	explain	comply
	insbesondere Sport und Kultur alljährlich eine sechsstellige Summe zugute (S. 25).		
19. Politische Einflussnahme	Parteispenden werden grundsätzlich vermieden. Im Jahr 2022 wurden keine Zahlungen an politische Parteien geleistet.		X
	<i>Leistungsindikator EFFAS G01-01: Zahlungen an politische Parteien in Prozent vom Gesamtumsatz.</i>		X
20. Gesetzes- und Richtlinien-konformes Verhalten	Korruption: Die Korruptionsanfälligkeit wurde als geringes Risiko eingestuft. Dennoch behandeln die Compliance-Vorschriften das Thema Korruption. Die regelmäßige Prüfung erfolgt durch die Interne Revision. Es sind keine Korruptionsfälle bekannt.		X
	<i>Leistungsindikator EFFAS V01-01: Ausgaben und Strafen nach Klagen, Prozessen wegen wettbewerbswidrigen Verhaltens, Kartell- und Monopolverstößen.</i>		X
	Keine		
	<i>Leistungsindikator EFFAS V02-01: Prozent vom Umsatz in Regionen mit einem Transparency International Corruption Index unter 60.</i>		X
	0 Prozent		

ltzehoe, den 23.02.2023

DER VORSTAND

Uwe Ludka

Christoph Meurer

Frank Thomsen

Bericht des Aufsichtsrats zum Corporate Social Responsibility (CSR)

Dem Aufsichtsrat hat der gesonderte nicht finanzielle Konzernbericht gemäß §§ 341 j Abs. 4 i.V.m. 315 b HGB (Bericht zur Corporate Social Responsibility – CSR) vorgelegen. Der Aufsichtsrat hat diesen Bericht geprüft und für in Ordnung befunden.

Itzehoe, den 19.04.2023

DER AUFSICHTSRAT

Dr. Fred Hagedorn
Vorsitzender